



Der Hausvater begrüßt die l. Gäste
im Treppenhaus mit den Ahnenbildern.

1
Zum neuen Gästebuch Band I:

Von Gästebüchern jeder Band
Sollt' erzählen, wie man sich fand,
Und wie man sich freute, wenn das Gesteht —
Ein reiches Leben fürwahr! O je,
Wie dankbar dürfen wir sein dafür,
Dass Gott ließ eingehn durch unsere Tür!

Unvergessen doch bleiben auch die,
Die einstens kamen, doch jetzt nimmer nie:
Wie werden sie wieder lebendig und fröhlich
Die einst sich einschrieben an unserer Tür!

Und nun das Gästebuch Nimmer zehn:
Wen werden wir jetzt darin stehen sehn?

4

28.11.69.

Lebensmündigst eingeladen, verbrachten wir
in dem musisch-gastlichen Hause sehr angenehme
und anregende Stunden, für die wir herzlich danken.
Prof. Dr. Julius Wilhelm und Barbara Wilhelm
(Tel. 72383) (Tel. 31564)

Selma Lagerlöf - Louis Pinck

Wir, eine Schwedin und ein Lothringer,
freuen uns sehr, daß beide in dies im Hause
hoch geehrt wurden und danken für einen
netten Abend.

Gilbert Letzel

Herzliche Grüße
für Carl Landmann

Hr. Galgenberg 78

(Tel. 72383)

(Fam. Gymnasium)

Tel. 31564 (Privat)

2 17 19

Tübingen Chronik 20.9.1971

Allem Neuen aufgeschlossen

Zum 75. Geburtstag des Romanisten Prof. Dr. Julius Wilhelm

Am heutigen Tag begeht Julius Wilhelm seinen 75. Geburtstag. Freunde und ehemalige Schüler versammeln sich aus diesem Anlaß um ihn. Mögen ihm auch meine Wünsche, die ich ihm von den Tübinger übers Meer sende, bei der Lektüre der Zeitung eine kleine Freude machen!

Wohl manchem Gelehrten ist es vergönnt, noch Jahre nach der Emeritierung durch seine Forschungsarbeit zu wirken. Aber nicht allen ist es wie Julius Wilhelm beschieden, in jugendlich wirkender Frische und lebensbejahender Heiterkeit in Vorlesungssälen Wissen und Weisheit an die Jungen und Jüngsten der Romanistikstudien wie auch an die Lernbegierigen der älteren Hörer zu vermitteln. Das vermag nur eine Persönlichkeit, die sich auf der Wanderung durch die Reiche der romanischen Literaturen jenen weiten geistigen Horizont erschlossen hat, der eine Voraussetzung für den durch Mühe und Arbeit einzubringenden Reichtum an Erkenntnissen ist.

Aber ohne die Freude an den mannigfaltigen Erscheinungsformen der weltweiten romanischen Literaturen wäre wohl die Arbeit des Gelehrten nie so fruchtbar für ihn selbst wie für seine Schüler geworden: Weltkenntnis führt zu weltmännischer Toleranz im Umgang mit Menschen der verschiedensten Prägungen und Richtungen. Diese zu einer Lebenshaltung sich auswirkende humane Eigenschaft hat wohl jeder, der mit Julius Wilhelm in Berührung gekommen ist, dankbar erfahren.

sondern in besonderer Weise die unmittelbare Gegenwart. Diese zu erfassen und darzustellen, ist wohl nur dem Fleißigsten gegeben und denjenigen, der sich aufgrund seines historischen Wissens eben ein fundiertes Urteil über die modernen Erscheinungen bilden kann und sein Verständnis für die Besonderheit dieser unserer Zeit vertieft hat.

Erstaunlich, sagte ich; denn oft begrenzt und verhärtet sich der Geist



des Alternden, und es versagt sich

5

einmalig

geplant

Preis

L 716110
(L. Just.)

3. B. 69

5

Mein Besuch galt in Erinnerung
an den in frühem Jahr
verlaufenen Unfall. Der Empfang
der uns besuchet wurde war
wirklich sehr herzlich.

Ich bedanke mich für Spirit
und Trank und wünsche
den Bewohnern des Hauses
alles Gute für den weiteren
Gibensweg.

(Frei ed. geb. Vösch)

Karl Künze Tel 716110
Tübingen (Postfach)
Tübingen K. 6

18. u. 22. Aug. 1969, Halle

24. Aug. Frl. J. und M. Marlies

6/25.12.69

wir haben viel zerdrückt - du bringst Glück!
wir haben viel gegessen - es war sehr gut!
und viele Geschenke, die sind sehr schön!
wir wollen immer Weihnachten haben! ^{x)} die "Jungen" haben

Ad. & Klaus, John und Bärte und Markus
Matthias Pfeffer, 7461 Hirschau Tel: 07122-21848
cand. med. Ringheimstr. 1
über den Spitzberg hergewandert.

27.12.69

x) ... aber wenn schon immer Weihnachten, dann
lieber schön immer Gitter (= predigtfreie) Feiertag!
Gefühle, Himes und Jörg-Hime

2. Januar 1970

Das neugierige, hell für mich nicht besonders
aufgegangene Kommen als mit diesem Kommen im Kommen
hoch auf dem Tübingen-Berg. Auf dem Berg!

Alfred Leuchter
Tübingen, Brühlstr. 74
Tel. 22882

5. Januar 1970

Nach einer Vorlesung unserer Ernährung
von der u. Winter Ernährung in
einem kleinen Kesselkessel mit
einer Wärmepumpe mit Holzbohlen
Dante für die neue Gastfamilie
schafft n. großen Wärmepumpe für
1970! Frau Margarete Gmeiner

M. Hub. D. Tonkünstler Tübingen, Hermann-King-Str.
1. 1. 62!

"Wieder einmal drücke ich die
Gefühlswelt in der Natur - Familie
genießen. Dafür dankt noch
innig Euer Lilli"

("Danke Lilli", "Danke Alfred")

22.12.1969 bis 11.1.1970

19.1.70.

zur Feier von Brices Geburtstag Ernst Lauffer.

8

16. I. 1970
Eine alte Kiezwäcker vom Feldberg
unter Ostkar Feld. Nach anlässlich
langer Tage bei seiner 80j. Kupfer
wie Trübeque den etwas lange be-
abstürzen durch gemacht

Werner Röll
72 Taktlingen
im Jahre 39
Tel. 0746 1/5403

16. I. 1970

Mit herzlichsten Dank
W. Eberl

9

19. I. 70

Ein Familien-Schwäzler-
nachmittag - lange geplant
- und nun sind wir wieder
auf dem Laufenden
Eine Mann-Frau-Familie
mit Schülern
aus Stuttgart-Herrenberg

22. I. 70 Mit Frau. Gm 12.

Imple. Albrecht Zeller
Nürtingen
Am Leichenberg 33

24. I. 70

Insamit und
Herr Breyer

Similis Brynmar
7466 Heilshaus, Bellinga Ritz

(1970 II 2. 33-73) (Herrn Dr. H. Breyer, so mit mir
auf in der Gering. Kind in Jünger 1963
(24. April 1963) (1970 II 15) 2
in Bellinga)

8. Febr. 1970

Ein winterstiller Familientag?
Wen er wieder die Familie vereinen mag?

Von Mfr. Peter Lauffer
hinterlässt still Mütter mehr
Dörte + Jochen + Rüd + Klaus + Tim
Wolfgang.

mit herzlichen Dank für einen
besonders schönen und feurigen
Abend am Donnerstag den 29.1.70

Danke, Scheide
Küchen, Jespersen, K.

Aus diesem Abend war mit
herzlichen Dank für eine, viele
Stunden dabei

Amelore für einen
Tübingen, J. 1970, 11
Tel. 82409

Mitler dieser Besuche. Ich habe von
Friedrich H. 1970.

[Südwestfunk III Samstag 14. Febr. 1970, 21.30-22.30
"Der unsterbliche Silber" (Kopf. 1970)]

(siehe auch S. 15!)

Fastnacht-Liederabend, den 10. Febr. 1970

Für anregende Gespräche
am Mittagstisch im
langen Wintersemester
1969/1970 dankt herzlichst

Wim Ebel

7902 Maubourguet

Zoppelinst. 4.

Tel.: 07344/7186

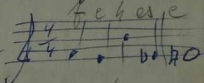
Am 18. Febr. 1970 fanden wir uns
zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch ein.

Obwohl die beiden Hüttinger-östlichen
Besitzerinnen nicht gerade der Spitzke-Menge
angehören, fanden wir uns beide bei bestem
Wohlbefinden anzutreffen. Im übrigen:

Herzlichen Dank

für Speis und Trank,

Heizung und Beleuchtung.

Hutur ^{Fehse} 

u. Frau Lotte (Fehse)

T 7907

27. Bül, Im Grotthaus 220

28. Febr. 1970: Jochen o. Birse aus Kollnupf

1. März 1970: Harlies aus Kollnupf.

Für die so herzliche, liebevolle Aufnahme, die ich im Hause Mohr vom 1. Februar bis 6. März 1970 nach längerer Trennungszeit hier genießen konnte, danke ich allen Lieben sehr, sehr herzlich. Das Zusammensein wird mir in lieber Erinnerung bleiben.
Der lieben Familie alt und jung - die innigsten Wünsche für weitere glückliche Zeiten.

Nochmals innig dankend

(Frau Marie Dill m. Nichte u. N. D.)

mit herzlichem Gruß Eure getreue Schwägerin Schwester
Sieglinde Dill und Tante



Kirri Dill

Zur Erinnerung
an die
Freizeit
6.3.70
für Sie
(1.8.23 u. 25.)
27

Mit dem herzlichsten Wunsch,
daß alles hier so leben konnte
sofort "Süße Erinnerungen" werden
und tiefste der Süßestückchen sein
den vollen und herzlichsten
Wünschen der allen für einen
teils Süßestückchen in eine
nette Idee (Kirmesien)

6.3.1970

Herzliche Grüße von
Teilschen SPD - Taktiken

(Vgl. oben S. 111)
[of. Süßestückchen III Freitag 6. März 1970 ab 17.03. Jan. Stadtrat
Friedrich

Frau Hallbar - W. 10/3. 1970

Dein
Linieng Dringend mit Frau und Kindern
mit herzlichem Dank für den Rappen in der
Zusammenkunft Linieng - 10.3.70

23.70 Melis

8.-10.3.70 alle (am Anfang Freitagabend) von der Arbeit
und hat Cielupell für die 1. April und
Gefühl und einen Rappen in der Zeit.

16/ 14.3.1970

siehe 6.9.42

Nach vielen Jahren (28) mal wieder
bei der Familie Nohr de Silva zu Gast.

Rainer L. Tijssen mit
nicht Angelika Bepfer

Rainer L. Tijssen

75 - Bad Cannstatt

Martin-Luther-Str. 94

TEL: 0711 / 569555

Angelika Bepfer

7 - Stuttgart - 1

Am Kriegsbergturn 49

TEL: 0711 / 294270

Rainer L. Tijssen

7 Stuttgart 50 - Martin-Luther-Straße 94 - Telefon 0711 / 569555

22.3.1970

Wir erleben einen wunderschönen Abend
hier im Haus, so interessant und
inhaltsreich, dass wir sicher noch lange
genau daran denken werden.

In großer Dankbarkeit

Ruth Breymayer und Tjessens Familie
geb. Thullen

7441 Gropssbettlingen

Krs. Nürtingen

Weierstr. 35

07022 / 5159

1441 Gropssbettlingen

Krs. Nürtingen

Am See 6

07022 / 5107



← links: der Sohn von
Frau P. Breymayer:
Hans Rüdiger Breymayer,
genannt "Bomin" der Klaus
u. Ingeborg heute getraut hat
am 29.3.1969, jagd. j. 1. Vikar
in Klosterneuburg = RSt.
(Vgl. Bd. 18 Seite 33 (Geburtsort)
"34" am 26.3.1968
"Seite 73" 15

Der Winter ist endlich vergangen,
 Schon sehen die Lärche so mild.
 Da sind wir zum Peterberg, ^{x) Klaus c.u.} gegangen,

Um dort dem Geburtstagskind
 Die herzlichsten Wünsche zu bringen
 Für noch viele Jahre des Lebens.
 Gott gebe dazu das Gelingen,
 Damit nicht die Wünsche vergehen!

24. 3. 1970 (Peter Mohr's 49. Geburtstag).

Ernst Lauffer.

^{x)} und Marias 23./24. 3.

Mutter mit Martin Riefner

Nachträglich am 30. 3.

Helene Krauß

Wacht mit mir das Ländchen stillen
 mit Pfirsichen dazu zu kochen,
 wirt mir das Kaffeebrot zu kochen.
 (Und wie die Kartoffeln pflücken.)

Mein - den Geburtstag wünsch -
 ich dir

Zu kochen von süßem Joghurt
 und die Butterbrot zu kochen
 (Und wie die Kartoffeln pflücken)

Lied mit Peter Mohr
 24. 3. 1970

24. 3. 1970.

20/ Die kleine Insel wieder
von Brasilien erzählt, per
Karte wieder.

Hilde Dietrich - Stuttgart
Geopstr. 27

27-3-70

und Wolf C. Dietrich

bei Varig, Porto Alegre, R.G.S., Brasil.

In freudigen, lustigen Land
ging ich heute zur Haps des Landt,
um wieder zu schauen auf's Best
und zu feiern mein Vigenfest.

1. 4. 70.

Ernst Lauffer.

Nach wieder einmal, 2. 4. 70. zu riet (!)

in 7-60 die Tummel: Elfrida, Hens, Jörg-Hans
2. 4. 70. 10. 4. 70.

4. April 1970

5. April: Marlies (von Minsger v. Selbzig jünger)

21
Einen schönen Sonntagnachmittag verlebte
ich hier im Hause (am 12. 4. 70) von Frau Isoldi
Frank ihren Eltern.

Schwester Ruth Müller

aus Porto Alegre, Krankenhaus. Minsker

de Vento. Porto Alegre, Brasilien

26. 4. 1970 19. 4. 70. Peter Lauffer, Berlin mit 4 1/2 Jahren
Joh. 19. 4. 70. 19. 4. 70. 19. 4. 70.

Seine kleine hohe die Gelegenheit
wahr, anlässlich des Besuchs meiner
Mutter im Carolinenstift in Bismar-
kung an ganz einsame schöne Festen
im Kochertal die Verbindung
mit Familie Pfarrer Mohr wieder
dankbar aufzuheben.

Mit freundlichen Grüßen
in allen guten Wünschen.

Ihr Gerhard Probst
Stuttgart N (1) Viergießelweg 4

Haus
Ernst
Weiss

24. Plurtag - Vater tag :

10.5.1970

das Gästebuch ward ins zu PL ...

und ~~Plurtag~~ christlich ab ~~gelesen~~ ^{gelesen} ~~Prin~~
was man direkt davon nicht versteht

Klaus, Ute mit Josef u. Monika, ^{früh!} ^{Ute, Maria}
u. Helene Kraus

13. Helles Frühlingstagsfrüh

war uns besonders schön, -

es fiel sehr schön, frisch.



13. Mai 1970

^{Prof. Dr.} (Altstadt, T. Hugen. Miesingen
St. 8)

Es war sehr schön, das unser Hella Anfang Mai also 1. Woche
lang für jeden Sonntag ab April für ein ungewisses ungewisses
Ende u. nun 8. März 1970 in, frühstücken, was bei uns war,
auch um 1/6 März u. nach dem ebenfalls um 6. März, ungewiss.

(24a)

Heute, mir sehr Muttertag früh

und auf gleich Freitag, - ungewiss!

Da können die Kinder am meisten gesehen

in diese Mutter = u. Vater tag Namen.

Der Vater ist prof., er geht von auf 80,

er steht bei seinem, mir steht das ungewiss!

3 Tücher, 2 Tücher, die Tücher, der Tücher, -

Der Tag steht im Gefühls: ungewiss!

Es steht frühlich ungewiss, das können steht:

zu mit was es steht unser Isola,

und man auf die Mutter hat besten u. Tücher

Es steht sehr auf auf Karlberg der Tücher,

und will nicht steht gegen mit Racht steht ungewiss,

Der 8. Tag ~~früh~~ für was steht Tücher: der Heiner,

Viel Dank steht, die steht bei uns Tücher,

26

Zur herzlichen Erinnerung an
den letzten verlebten Besuch
bei dem um mir so hochgeschätzten

Familie

Prof. an der
Musikakademie
Detmold. Wohnung in
Sigm. G. Buissons

27. 5. 70. Kabin (Schule)

Kammerorchester
in Tübingen

Seine Schüler;
J. B. Rainer
Kochle u.
die Regie
in Rikhs Dars

Kollege von
Prof. Misch-Ham
in Detmold

Tibor Varga



27

Nicht klingen mit wieder einige
freundliche Stunden im gastlichen Hause
Mein herzlichen, best. Begrüßung Dank
für m. Freundl. Zuschn. v.
28. Mai 70. Marie Süll.

Zu Besuch in Tübingen

Tibor Varga

Kein Leben ohne Geigen

Tübingen ist schon eine besondere
Stadt", sagte der 49jährige Ungar Tibor
Varga während unseres Gesprächs, und
er dachte dabei weniger an die idylli-
schen Winkel als an das vielseitige
Konzertleben. Er bedauerte lebhaft,
daß es in Detmold, an dessen Musik-
akademie er nun schon seit über 20 Jah-
ren tätig ist, keinen Helmut Calgeer
gibt, der die schlummernden Kräfte
mobilisieren könnte. Zwar darf sich
Varga durchaus als eine anregende
Persönlichkeit betrachten, aber er
bedauert, das genüge leider nicht. Erst
jüngst ist es ihm gelungen, seinem
Kammerorchester einen neuen Status
zu geben, der es endlich erlaubt, an
eine kontinuierliche, nicht von ständi-
gem Mittelliederwechsel bedrohte Arbeit
zu denken.

Mit Begeisterung erzählt Varga von
seinen Schülern, die aus den fernsten
Gegenden der Welt zu ihm kommen.
Der Unterricht basiert auf einem wohl-
durchdachten System, das, ohne Starr-
heit angewendet, die Fähigkeiten jedes
Geigers in der ihm gemäßen Weise
zu entwickeln trachtet.

Wenn auch die Leitung des Kammer-
orchesters und die Lektionen sehr viel
Zeit in Anspruch nehmen, so vernach-



Bild: Blunck

lässigte Varga darüber seine Konzert-
laufbahn nicht. Gesundheitliche Gründe
zwingen ihn, eine kleine Pause einzu-
legen, aber die nächsten Wochen und
Monate sehen den Maestro nicht nur
auf einer Skandinavien-Tournee, son-
dern auch auf verschiedenen sommer-
lichen Festivals.

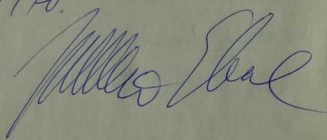
28

4.6.70.

Ernst Kauffer.

Für die interessante
Stunden im gastfreien
Hause Mohr de Sylva
allerherzlichster Dank

5. Juni 1970.

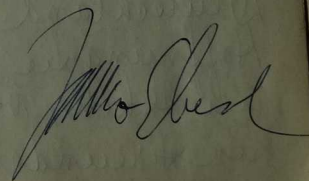


29

3

Nach trauriger Stunde
durfte ich dankbar
wieder einmal eine
fröhliche Stunde im
Hause Mohr erleben

12. VI. 1970.



30

Tübingen, den 14. Juni, 1970

Was für eine freudige
Überraschung Sie hier wieder
zu sehen! Jetzt da ich Sie
aus dem Bett geholt habe
werden Sie vielleicht noch
lange an mich denken, so
wie ich Sie nie vergessen
werde, da Sie alle doch
mein erstes "Erlebnis" in
Deutschland waren. In der
Hoffnung Sie bald wieder
zu sehen, verbleibe ich
in Freundschaft,

31

32

Ihre Eva Marie Hoff Padros
79 Ulm an der Donau
Markbronner Weg 11
Tel. 32711 (1. Aug. 8. 65)

Mit herzlichen Grüßen für einen schönen
Sommer und viel Spaß bei den Sommerferien!

25. 6. 1970 Dipl. Bbl. Albrecht Ziller

20./21. 6. 1970 u. 24./25. 6. 1970: Hella

26. VI. 1970.

Es eine erholende

Hande danket

W. Hauff

Tübingen, den 5. Juli 1970 (P. 8. 28)

An der Vorfier vom beintestag
unserer lieben Martins durfte ich
heute teilnehmen und mit diesem
Besuch unsern Antrittsbesuch
gelegentlich des hiesigen
Besuches der alten Heimat
verbinden. Meine Frau Marianna
- die Mei - konnte leider nicht
mitkommen, weil sie in hiesigen
einen Unfall mit Phenolsäure er-
litt und Hand und Fuß verletzte
zu St. Stuttgart. D. besten Dank für die
Heimatsdank, Caracas Brasilien.

Auch wir waren zu Besuch!

Klaus - & Thel
woraus Ernst Hauff
Vater & Mutter & Hella.

Von außen Donner und Blitzsturz
Von innen Jenseits (geistessturz)

8. Juli 1970

Prof. Dr. H. O. Lauscher

Margen Konsumierung
Spurta sind 9 Lfg. war für Altes
von Kalkstein in Geographie
Müge für Galiagau die
Mitte für Galiagau die
Mitte für Galiagau die

Prof. Dr. H. O. Lauscher + G. 1970
12.7.70

Zu 10. versammelten wir uns um

Kissenpeter.

Jochen + Birne
E. Hauffen
Karl Hauff
Hing Hauff und Sabine Hauff

Meine 3. Konkrete Reise vom 12. 6. - 15. 7. 70
brachte mir wieder so ein glückliches
Frischwerden mit mir in hohen
Verweilen in Tübingen u. Tübingen
von mir so sehr erwartete und von
Zuversicht im Tübingen & Tübingen
bei hochgehaltenem Tübingen & Tübingen
fand. Hoffe auf ein glückliches
Kiederschau im nächsten Jahr!

Ein größtes Dankeschön

Tübingen, 15. 7. 70

X G. A. L. Tübingen / Tübingen

Tübingen, 15. 7. 70

Vom 12. - 15. 7. 70

(P. 18 IX Tübingen 83!)

(P. 18 IX Tübingen 92!)

Zur Erinnerung an eine gute
Stunde mit einem Gang in alte
Zeiten mit dem Aufstandes Muffe

Tübingen, 15. 7. 1970

P. A. Friedrich Fress
Tübingen, 15. 7. 70

Hochdem Dank für alles, Liebe Flur
und Liebe Flur

Tübingen, 16. 7. 70. (P. 18 IX Tübingen)

18. 7. 1970: Tübingen & Tübingen & Tübingen

Aufgänger und Kinder in Tübingen

18. 7. 1970: Tübingen & Tübingen & Tübingen

18. 7. 1970: Tübingen & Tübingen & Tübingen

20. 7. 70. Tübingen, bei Tübingen & Tübingen

36 Inlässlich meines Besuch's in
Tübingen auch einen Einblick in das
Elternhaus von Frau Iselde Frank mit
der ich einmal in der Woche singe im
Krankenhaus „Moinhos de Vento“ Pôrto Alegre,
Brasilien Tübingen den 21. Juli 1970

(1921-23) Diakonisse Martha Schroeder
Diakonisse Ruth Müller
1. August 1970. Lydia Ranta, 3^{te}
nimmt gummikleinen Ruffen mit
dem pfeifen Gullken.

Ich bin Sebastian,
Sitz mir die Welt schon an,
Bin schon 8 Tage alt -
Bin ich nicht wohlgestalt?
(G. orange Ruff!)
←



37 Sonntag 9. Aug 1970: Besuch aus Tamm:



End April 620. I. hat in Tübingen a. T. gewonnen:
Elfriede
Geyer-Jörg-Klaus
Markhies Omann

Eine Woche von dem Takt in Sickingen, 620. Sickingen
im südlichen Baden-Württemberg am 9. August
mit der ganzen Familie hier:

Elfriede, Jörg-Klaus, Markhies - G. Klaus

x) Ferienadresse vom 16. August bis 7. September
bei Familie in Miltz 7971 Sickingen Post-
Tel. 07566-295

38 Heute konnten wir wieder die
Sachfreundschaft unserer lieben
Mit-Eltern Mohr & Sylvia
genießen. 12.8.70

28.7.70
Mai & August F. Will
aus Conao, Brasilien.

Vor unserer Ungarn-Reise planteten
wir uns im Dunkeln Lampen über
Urlandschaften. 12.8.70
Jochen + Brigitte

Als Strohkiste und Zwillingen lachst ich
ein m. letzte einen gemächlichen Kaffee -
nachmittag. Herlichen Dank 16.8.70

(Bibi & Seite 35!) Eure Ute
und Peter + Monika

13. Freizeitschrift 17.8. - 10.9.70 S. Seite 40 ff!

39
Emma Mayer
Gülden sein. Zeitschrift Nr. 41.

M. M. wof. den. 16.9.70.

Angelika Georgi
74 Tübingen, Robert-Prudmann-Weg 7
20.9.1970.

Für die Zeit, die ich von 19. - 24.9.
in Tübingen verbringe, danke ich
Herrn und Herrn für ihr freundliches Dank.

24.9.70

Herzlichen Dank,

24.9.70

Herzlichen Dank an alle, die

helfen, es zu ermöglichen. Mein glückliches Leben
wird durch ihre Hilfe erst möglich. In folgenden Dankbriefen!

16.10.70 T. Agnes Schmitt

Erhard Kern

Notar i.R.

6747 Annweiler a. Tr.
am Bannenberg 5

Schreiben an
Postfach
74 Tübingen 1136

Herrn Dr. Dr.
6747 Annweiler a. Tr.
am Bannenberg 5

26. 9. 1970 Heins, Elfriede, Jörg-Heins u. Mathias
 10. 10. 1970: Vorfeier des 40. Hochzeitstages: Marlies, Hella, Klaus

Ferienchronik Aug. u. Septbr. 1970:

Wir Eltern fahren nächsten Montag mit Europabus nach
 (über den Feldberg) Abfahrt nachmittags ca 3 Uhr.
 Zimmer wie voriges Jahr in Rhy-Stübli, Rhein-Allee

17. 8. 1970 - 10. 9. 1970.

Telefon 07761- 438

Rückkehr, wenn alles gut erst ca 7. September.

Hier bleibt Sabine, und Christoph Weissmann, der an
 Examensarbeit schafft. Kiefners sind auch fort, Herr

Marlies bis nach dem 25. 8.

Killarney SSG-Irland Guest house Ross
 Co. Karney

Heiner 16. 8. - 7. 9. 7971 Siggen Post Leutkirch
 bei Familie Milz Telefon 07560

Jochen 16. 8. - 31. 8. Balatonal nadi
 Ungarn Hotel Aurora

Klaus Tübingen bei Sohn Basti

Musik- und Ahnen-Eldorado Hauffstr. 7, im
August / September 1970 Weismännische Sommerresidenz

17. August : Einzug der Ferienverwaltung
18. August : 9.30 Uhr erste Besucher: Herr und Frau Ludwig, Segeeschwäger,
wollen Fam. Mohr besuchen. Feststellung mehrerer persönlicher
Beziehungen zur Ferienverwaltung. Herzliche Grüße an Fam. Mohr!
8. abends bis 20.8. Ferienverwaltg. in dringender familiärer Angelegenheit in Stgt.
- 19./20.8.: Fr. Hella Mohr in Klausur anwesend: gründliche
Wartungs- und Raumpflegearbeiten im Ostflügel der Wohnung (Schlaf-, Bad-
und Ökonomie-Räume). Vorschlag der FV: Einreichung der Gewanten
zum Familienverdienstorden.
21. - 24.8. Arbeitsleistung der FV: Fr. Miedig übernimmt vorübergehend die
Verantwortung für das Apartment Kiefner und die Keller Räume
23. August : 16.30h - 18.30h Familie^{Dr.} Klaus Mohr mit Karl bei der FV zum
Sonstagnachmittagshäffee. Die FV sieht den kleinen Karl erstmalig (!)
bei Tageslicht. Die Gäste besichtigen mit der FV Fliesenbildes. Der
sonst überaus fröhliche Nachmittag endet mit einem scharfen Mißklang:
Die Gäste weigern sich zum sehr tiefen Betrübniß der FV, sich in das
ihnen schon bei Ankunft vorgelegte Gästebuch einzutragen.
- 24./25.8. Die FV muß abermals in dringender Angelegenheit nach Stuttgart.
25. - 27.8. Fr. Mariés Mohr in Klausur anwesend. Die Ahnen im Musikzimmer
atmen auf: endlich wieder Flügel-Betrieb!
- 26.8. Fr. Mariés Mohr, die Ferienverwaltung und deren Schwester zu Gast
bei Dr. Klaus Mohrens in Ditzelhofweg, wobei unter anderem viele
Rotweinflaschen aus dem Keller Hauffstr.7 kühls verkonsumiert werden.
Bedanken der FV dieserhalb kommten vorher durch Dr. Klaus verbrent
werden.
- Nacht 26./27.8.: Höhepunkt der Bevölkerungsexplosion in Hauffstr.7
Da auch Fr. Miedig wieder eingetroffen ist, bewohnen in dieser Nacht
4 (!) Personen das Haus, auf nur drei Stockwerke verteilt. Die woc-

Verenchronik August im September 1970

- einigen Tübinger Einbrecher beschließen, das Haus in dieser Nacht streng zu meiden. St. Florian und Neptun schließen zu sich diesen Pöschel an.
- 27.8. Frau Kobs und deren Enkelsohn betreiben reinigungs-technisch das Appartement Kiefner (wie schon am 18.8.)
- 28.8. Ein Freund der FV, Herr Dirk Kottke aus Tübingen, Studienassessor und Doktorand am altphilolog. Seminar, zum Kaffee zu fast im Hause Mols d. Sylva.
- 29.8. Fr. Hella Mols verbringt das Wochenende in der Hauffstraße und fördert als erstes am Samstagnachmittag mehrere Zentner Fallobst aus dem Garten in die Küche. Die Götflut läßt keinen anderen Ausweg als den unmittelbaren Apfelbuchenbackens, Anbaud eines Kaffees bewahren sich die Gewichte im Verein mit Fr. Hein und der FV, den ersten großen und hervorraglichen Kuchen zu vertilgen, während schon der zweite im Ofen steht. Zusatzantrag zum 19./20.8.: Verteilung des Ordens in der nächsthöheren Stufe (mit Apfelbaumlaub und Kuchenmesser).
- 30.8. Stiftkirche Tübingen: Internationale Orgelmusik und Pizarro, Cambridge, USA; an der Kasse: Klaus und die FV.
- 30.8. mittags bis 31.8. frühmorgens: Fr. Marie bevölkert zusätzlich zu Fr. Hella Mols (s.o.) die Hauffstraße nimmt (vermutlich) regen Anteil am Apfelregen.
- 31.8. Die FV befindet sich dezentlich in Stuttgart, der Schwestern Mols.
1. September Keine besonderen Ereignisse. Unbewegliche, bleier Ruhe liegt über Haus und Wohnung. Die letzten Stacheln legen sich, das nähere Verhältnis nicht erkennend, auf Hühner und Feuerterrassen zur besseren Ruhe vor dem Sturm.
2. September Morgens 7.30 Uhr: die Schlacht beginnt! Antra Schmidt, Besen, Lappen, Putzmittel, Blocher, Türsteher be zu rotieren.
- 8.30 Uhr Frau Kobs erscheint im Untertoch. Deine stellt das ganze Haus auf dem Kopf. 9 Uhr Antra Schmidt, Hella Mols Regieübernahme im Obertoch. Die FV hat um 8.35 das Weite gesucht.

„Teil“ des
Hausmessen
Kochkellner
und
dies, das is
12.30. Gemein
des Kuchens
20.8. Als
Morgens bevor
Apfelbuche von
Nachmittags
Fr. Hella gro
Verkommen
ausstellen.
Die Nacht d
Morgens
erster als vor
Um neun
Morgens mit
viele Schmutz
der einmal in
schamte, bei
Jakob Andrea
nur langsam
wiewohl sonst
den scheidende
18.55 Uhr: In
stet kann über
den „Abraham“
lieben Hellen ab
Töchterchen - d

12.30 gemeinsames Mittagessen: Fr. Aug., Fr. Hella, die FV und -
das Putzen nur unwillig für 10 Min. unterbrechend - Frau Schmidt.
20 Uhr: Als die Abendsonne noch einmal hinter den Jümmertal-
Bergen hervorbricht, erstrahlt die Holersche Wohnung in einer
Apothese von frühlingstrichter goldglänzender Sauberkeit.
Nachmittags schon: Abreise Fr. Hella.

Im Haus große Ruhe nach dem Sturm. Keine besonderen
Vorkommnisse. Die FV beginnt, sich wehmütig auf den Abschied
einzustellen.

Letzte Nacht der FV im Hause Holer: Tante Anna im Musikzimmer
hat morgens eine Träne im Auge und Onkel Schmeiser blüht
erster als sonst.

Um niemand zu übergehen, beginnt die FV schon am frühen
Morgen mit der Verabschiedung von den Eltern. Es werden viele,
viele Schmutz- und Spitzentüchlein benötigt. Selbst Onkel Bildes,
der einmal unter einigen Flügelklängen der FV erheblich zusammen-
schaukelte, bereitet dem laugnächtigen fast einen warmen Abschied.
Jakob Andraä, der gemeinsame Holo-Weismannsche Urkahn, zieht
nur langsam aus Oelgewand des 20. Jhs. gewöhnt, kann,
wiewohl sonst hartgesottener Kirchenpolitiker, seine Reue über
den scheidenden Nachfaher kaum verbergen. - Kurzer Besuch: Jochen u. Schw'aters
Taufker.
18.55 Uhr: Im Untertuch sind Kiefern eingebrochen. Der Stafetten-
stab kann übergeben werden. Rasch werden die Büchschöffer in
den "Abraham" geladen. Ein letztes wehmütiges Blick auf die
lieben Eltern alle, ein letztes Winken der Hied. Perchdorecher Schramms-
Töchterchen - dann fällt die Tür hinter der FV ins Schloß.

46

Taufe des Enkels Sebastian Mehr 18. 10. 70

S. S. 357

Bilder
s. auch
Seite 51
und 53!



Wapfel Wapfel!
Mama für Sebastian, ganz wie Engel!
Mama für, 's ganz d'g'stand!
Mama für, 's ganz d'g'stand!

18. 10. 70

Maria
Eulgard
Gerhard Ellen
Kunde Ellen
Kunde Ellen (Bude)
Kunde u. Hella

U. (Jungen n. S. Janzen
Jugend u. Jugend Ellen
(Tante) Orbin "
Gerhard Senner

47

Don't let Joe be

Alice Dimpfel
(die fleißige Tante)

Grüßchen v. Grünscher Mutter
Vater -> Tante Mole

Dr. Dr. Fritz General Follmann
Ota Schellhorn.

General Follmann
in Tübingen, Tübingen
20. 8. 70

Herzlichen Glück für das pfau
Geburtsjahr mit der Leben
für das Leben im Leben,
Tot. 21. 7. 70. Friedrich & Rudolf
Kauker

Tips 22.70

DB | Kd

Nr 83094 C

besten
Geltungs-
tag 04 09 1972

für zwei Pers voll Preis || * Pers halb Preis

Rf.

Rückfahrkarte

von Tübingen Hbf (12)

nach Beratingen-Albrasen

Hinahrt über R. 4809

Rückfahrt über R. 4809/649

H km KI 5 DM 1 P 11 km 2 KI 29 DM 8 P 9

23-25. 10. 1940

II. Falk entdecken

Ruhe und Erholung finden Sie
im HAUS BUCHBERG 23.
7779 BERMATINGEN
Telefon (07544) 732 und 2027
6 km zum Bodensee (Meersburg)
Alle Zimmer mit eigenem Bad
und WC.

23. 10. 71 / fcfjl

Telefon (07544) 732 und 2027
6 km zum Bodensee (Meersburg)
Alle Zimmer mit eigenem Bad
und WC.

Heber Heimer Koch
für v. Daimler Frau
Ottom 1942

Offen 1972
Jugendburg Ludwigstein
3431 Ludwigstein

341 Ludwigstein

Lieber Emma! Die
Heinrich fragte
mich von dem Bunde
ab. Ich habe
dieser Sache ab
und zu aus dem Falle
abgegeben, für die
Freie Presse. Doch, ich
habe das nicht.
Deine Emma

Königliche Gnade wird
dabei einer Karte angeschlossen
Ihre Schwester gH. Albert
Horst Meißners
Altensmüllers. Borsdorf

Farbaufnahme Günther Becker, Kasse



DIABETES
früh
erkannt

Paul Kirk 139!

Hausa Mohr de S

74 Tubingen

Hauffstr.



Treffen der alten Falken auf der Leiserachhöhe

Freiburg
 Josef Beck, Joh. Hölzl, 7014 Kornwestheim
 Max Müller, Pfr. Karl Bräuer, Schützenstr. 10
 Fritz Holzhausen, 35 Kasselstr. Am Hakenberg
 (Lilo " " (Gemeindestr. 20)
 Prof. Max Neumann, Gultgark, Wiederholdstr. 82
 Dr. Gösta Göbele, Tübingen, Schloßbergstr. 20
 Grotel " " "
 Forstmeister Dr. Walter H. Hüll - St. Hüll
 Martin Späcker, in Schenke, Freiburg, Schreienstr. 20
 Hilde Bültinger (St. Hüll) 4. Hüll
 Dipl. Landwirt 493 Ehningen, Dr. Hüllweg 58
 Fritz Hüll - Lössen, 711 O. Hüllweg
 Frau Hüll, 711 O. Hüllweg
 Dr. Hüll, 711 O. Hüllweg
 Hermann Koch, 7 Hüllweg, Birkelbach
 Hüll, 711 O. Hüllweg
 Hüll, 711 O. Hüllweg
 Hüll, 711 O. Hüllweg

45. ¹⁹⁷⁰ ~~1971~~ ¹⁹⁷⁰ Bonhöfer (Kinnert)
48. Fiedler, Steinhilber 25

Vom Melchinger
7. Amman - Rahn, Schmelzbaumstr. 10
Tel. 742978

26. Okt. 1970
Kauf 10 Zylinder und 3 Zylinder rein.
Das nimmst du bei der letzten Examen.
Ein nur die Eltern als Zylinder ab.
Zylinder.

Mit Zylinderplakat gegen
Lebens

Spud Poppe und Fira Poppe
Lebens sein Rückkehr von Großfamilie
wird (Großfamilie - Lebens), nach 4 Jahren
wieder einmal bei Eltern eingetragene.
Die fahre viel auf Verpflegung zu
Lebens. Ist war schon wie immer.
26. - 28. 10. 1970

30. X.
70

Zum 40. Hochzeitstag kamen
nebst Elephanten fassen von
Nathan, Heller, Keiner, Uta und Jochen
persönlich zum gratulieren:
Ebastian, Mel und Klaus



Phil
70. Seite
46.1

Und am 31/10
fest mit Eltern
di. l. Martin
großes Festfest
gefeiert in der
Küchlecke ab
di. Eltern und
Kumpi, fassen
in der Küchlecke
buntes Festfest
bringt. Die fassen
was ist Klaus in
Graz, 30. 10. 70

Tübingen, den 3. Nov. 1970.

Nach langer Pause
wieder einmal ein paar
gemütliche Stunden im Hause
Moms dem herzlichsten und
gastfreien Hause.

Heidi

Am 7. November 1970:

3 Feste markiert:

- 1) Taufe von Sebastian (Gnom)
- 2) Die Geburt von Klaus
- 3) Hochzeitstag („80-jährigen Krieg“)

Erst nachher, Georg-Heini, Elfi und Heini, alle
Klaus, Heini + Jochem, Markus, Fritz



53
zu Seite 46!
Die Tauffeier von
Sebastian am 18.10.70
o. 2. u. v.
Dr. Ewald Ellinger,
penet. Klerik
Alice Ruppel,
Ortrud Heilmann
Dach im Markt



zu Seite 52
(Nebensatz):
Heini + Elfi
Heini + Heini
Heini + Heini
Heini + Heini

Tübingen, den 12. Nov. 1970

Nach so kurzer Zeit
durfte ich schon wieder
gast bei der Familie
Mohr de Sylva sein.

Hervorragender Dank!

Alfred

Tübingen, 22. Nov. 1970 (55)

Hellas Abschied nach Brasilien finden
wir heute in großem ~~Freise~~ mit
einem vorzüglichen Mittagessen.
In der Mittagspause waren wir
auf Gundelach aus Lappland und
Markus aus Stuttgart.

Brix + Jochen, ^{Markus} Vater Häuffer
und abends waren die Buchholzwegler (KAs)
auch noch da! (H. 33)

Nach der Lapplandzeit - eine wunder-
bare Zeit! - mal wieder zu Gast im
Hause Mohr, und gleich noch so viele
der jüngeren Generation angetroffen und
sogar der jüngste aller Böhmer - Bastian
kam dazu und brachte einen "Kor-
benger" mit.

Dank für alles - und für's Übernehmen
des noch so vertrauten "Korbmachers"
Gundel

26 Christian Heller, stud. theol.
7/18 74 Tübingen Seelickardtsstr. 9
8752 Dettlingen/Hain Brückenstr. 20

Zur Gartenarbeit anwesend warste ich
Ihre nette Bekanntschaft, viele Dank!

Nach mehr als 2-jährigem Aufenthalt
fällt der Abschied aus Tübingen schwer.
Ein Lichtblick in diese Zeit: die
Gastfreundschaft im Hause Mohr de Sylva
Verzeihen Dank

Haus-Vermieter Colshorn
4814 • Lemme I / Bielefeld
Max-Planck-Straße 14

0521/49735

9-XV - 23-XII-70

57
Dank für die gute
Sagpreiung! :
Ihre beste Mal. Poppenweck

Kordelichte Dank

~~Alte~~ Edel
Hauwecken
Zappelschmitt, S.

Tel. 07344/7186

(Dum 11. Sept. 1940 von dem Vorzug
als Ehrenmitglied Eberl im V. d. Fam. Kinn
über des Klosters Wörning bei Spellenburg)

Endlich, nach 20 Jahren, haben wir uns
 einmal gemütlich wiedergesehen. Tüßpflüß
 eines Besuchs bei mancherlei Fühlinger Be-
 baute (Prof. Dr. Georg Wagner, Dozent Dr. P. W. W.)
 drüpfte ich hier die Gattfreundschaft des
 Hauses Mohr-de-Glywa geklopft und viel von
 den Kindern hören.

Freiburg, 12. 12. 1970 Dr. Wolfgang Rost
 D 7157 Murrhardt, Römersb. 24, Huel
 Direktor i. R. des Progenastums Murrhardt

Mit den Eltern Mohr in vorwärtlich
 licher Heimung vereint!

Ernst Hauffer

21. 12. 70.

25. 12. 70. Nat. m. d. Marlies, Frau mit uns reist zu Klaus
 23. 12. 70 zu Nat. m. d. Christbaum mit
 gesundlich: Klaus u. Arth. "Inge" Franz

24. 12. 70. Weihnachtsabend.

Ein herrlich Blatt, sterbend
 vom Wind verweht -
 es hat gekämpft, gekämpft - glänzte
 im Licht
 benetzte sich Regen und Sturm -
 Festverhaftet dem Stamm, gleich
 seiner unwähligen Partner
 lebt es sein Dasein - nun
 löst es sich sterbend vom Baum.
 Pflanzen - Tiere und Menschen
 alles Leben vollendet sich
 im Kreislauf des Seins -
 wie kann der Geist es fassen -
 daß seiner Grenzen bewußt
 beugt er dem Blau den sich
 glänzt an den Sinn des Lebens
 göttlichen Willens bewußt gewiss!
 Tony Hallbauer

60/ 27.12.1970 Nach glücklich voll-
deuten medizinischen Staatsexamen habe ich
mal wieder hier vorbeigekommen und die beiden
Eltern Moller angetroffen und wir haben uns
eine Weile gemütlich unterhalten
Matthias Pfeiffer
355 Harburg/Lahn, Bismarckstr. 28 bei Frau Kaumann

In alter Verbundenheit ins neue Jahr!
1.1.71 Ernst Kauffner

1.-4.1. Martin. Brise + Jochen Kohn

Mit den herzlichsten Grüßen zum 6.1.1971
Gosta Gehring (vgl. Prof. Baumgärtner)

70. Geburtstag der Mutter Moller

Mit herzlichsten Grüßen zum

70. Geburtstag

6.1.71 Frau Jungbrunn (Mutter Moller)
Sabine bei Tübingen

in. Spangenberg

Zum 70. vorher Glück gewünscht
R. Maria

7.1.71

Dr. U. Jansen

Die Tante: Elfinde, Hans, Jörg-Maria = 9
Matthias

Brise Jansen Mutter Kiefer
Ernst Kauffner Marie Kiefer
Gasthaus Kellerei
Die Buchholzwegler K-A-S

62

17.1.71.
Johs Zinggenberg
Sabine m. Symeonov

31.1.71. Margarete Gussic
31.1.71. Hella führt Broschüre über
Herglehen Dank! R. Maier, 18.7.

9.11. 1971.

Der erste Besuch im Jahr 1971 im
jastfreier Hause Mehr de Sylva
war wieder genauso interessant und
anregend wie immer. Herzliche
Dank!

[Signature]

18.2.71. Ernst Lauffer.
(Dr. jur., Verwaltungsjurist, Direktor a.D.)

(68)

14. II. Vm 12.11. bis 5. Uta mit ihren Zwillingen
Marta u. Maria
13/14. II. 1971 Wie letztes Mal! Hella.

Sonntag 20.2.71

Doppelter Geburtstag zwischen den
Festen 7.1.71 - 24.3.71

Maria, Rula,



Klaus & Axel
Wen u. Traupelt
Jochen u. Simeon
Eckhard u. Hans



2-41
Viktor Jensen den
1-24.3.71

4. III. 1971

Der Besuch im Hause Mohr
de Sylva in den Semesterferien
in Tübingen war wieder
einmal recht interessant.
Herlichster Dank!

Alte Edel

5. III. 1971 65

Zum ersten Mal im Hause
Mohr de Sylva die wunderliche
Gastfreundschaft erfahren und
intensive Familienforschungserfahrungen
ausgetauscht.

Herzlichen Dank

Dr. Erwin Fritzsche in (727) Rothenburg
o. Reg. Landwirtsch. rat (früher einmal A. u. F.)
Landwirtsch. rat (Tel. 0741/971)

Tübingen 19. III. 71

Eva Maria Fritzsche

(J. über 0. 30/31/1)

(Pater)

66

Tübingen, 20.3.71

Vorbesprechung
80. Geburtstag

L. Wörner

Münchener Nr. 73

(Tel. 81897)

(Leiter des V. für Familienkunde)

Heilheim 24.3.71.

Zum 80. Geburtstag in der hiesigen Verbindung ist die folgl. Wortsprache

Heimisch heißt in der Heimat sein.

Wer nicht im Leben sein zu kann,

wird spärlich am zu sein.

Hofft er mit sein zu Heimat sein

hofft mit sein zu sein.

Hofft er mit sein zu sein.

Eiselle Heimlicher geb. Kessel in Tübingen

Herr Kümmerer jun.

mit Kümmerer

(22.3.71)

(1. Jahrgang 8.8.1891)

67

21. März 1971

Zu Ihrem 80. Geburtstag,
 lieber Herr Pfarrer Mohr de Sylva,
 darf ich Ihnen herzlich
 gratulieren und mich
 im Namen aller alten
 und jungen Creglingern
nochmals für die Erhaltung
unseres Altars bedanken.

Ich wünsche Ihnen
 und Ihrer Familie weiterhin
 alles Gute.

Sigrid Hambrecht
 6993 Creglingen
 Uhlandstr. 7

23. Es dankt begeistert
her. Frau v. Densberg
Hr. Lein beselstift. 22. 5. 71

23.3.71 bei alte haufen von Taubengrün
Pfr. Oskar Weisbrock, früher Magerd
Zum 80. die herzlichsten Wünsche,
23. III. 71. P. Maier
Wien am 23. März 71

Unsern lieben alten Pfarrer
die besten Segenswünsche
Jürgen Kraus 1865 Kileberg
J V. Werner Krenitz

Unsern gemeinsamen
Frau Pfr. Eliska Oppenländer.

24. März 1971: 80 Jahre alt
Er lebt hoch der alte
und immer junge Mohr vom Walde
Nichte Horjant und Maria Böhm

Alfred Däge, Erh. Bismarck
Trümpen
Winnem Jankow, Pfr. &

Dem lieben Vorgänger im Amt - in beiden
und Hirschen - herzlichste Segenswünsche.

Im Gufte: Mithras, August 5. Mei Frank in Brasilien
Pfr. Hans Vitz
(grüß:) Lydia Rauter (Pfr. Pöschel)
Dr. Götzle

24. März 1971 Romm Wankmüller
Dr. Ulland - Apotheke

70
Prof. Dr. Albert Jatz (Pörsingstr. 2)
mit dem besten Dank für
den ungenügenden Bescheid
für Lohmanns

Mutter Kipfer und Marie Kipfer
Gef. H. Jatz, Klaus und
Sabine. Ich
mit sehr herzlichem Gebets-
wünschen für Herrn Jatz
Mutter und guten Wünschen
für die gesamte Familie.
Mit herzlichem Dank.

Mariann Wiedemann.

Herzliche Segenswünsche
zum 80. Geburtstag + 71. Geburtstag
22. III. 71

24. 3. 1971. 71

Mein lieber Vater Mohr,
du inner aller der
Dank freudig - frohe Kunde,
weil heute in unserer Kunde
du feiern willst den Tag,
da du als kleiner Knab
- es war vor 80 Jahren -
das Licht der Welt erblicktest,
dein Elternpaar beglücktest.
Im kommenden Jahrzehnt
schreist' nun hinein beherzt!
Bleib' weiterhin gesund!
Mit Mutter Mohr im Bund
mögest du noch manches Jahr
das wünschen wir für dich -
die deinen kein Sorgen
wie seither, so auch sorgen
mögest du mit allen Mäusen
voll Lust und Freude schmecken!
Herzlich dein Ernst Hauffe.

Herrn Prof. Dr. R. Meißner

Herzlichen Glückwunsch

Familie Braun

Wiesenberg

Mit herzlichsten Wünschen zum 80. Geburtstag
in größter Nachbarschaft. Edelke (Prof. Dr. R. Meißner
u. Dr. phil.)

Ach, wie war's wieder gemütlich, in ver-
trauter Umgebung!
Alles Gute für die nächsten Lebensjahre!

26. März 1971

Christoph Weinmann

Herzlichen Glückwunsch zum

80. Geburtstag

Karl Lütz

(Leiter des Erholungsheims Gultstein)

Mit herzlichsten Glückwünschen dem
durch die Musikjung gebliebenen
Jubililar.

Karl-Heinrich Dahn

im Namen der Tübinger Tonkünstler-
Kollegen.

Ich wünsche zu diesem stolzen Fest

Herrn Hans Meißner das Allerbeste

und hoffe, daß dem Jubilar

gegeben ist noch tausende Jahre

zu erleben hier in seinem Kreise

auf seine allseitig freundliche Weise

(J. Dahn 1251) Herzlichen Glückwunsch
der jungen Kollegen

Dem lieben Vater Herrn Meier bringen
zu dem, der die besten
Freundschaften

Herr Jungerberg.

Emilie + Sabine

Mimi Dill

Man weiß nicht mehr, wie es gekommen.
Es ging so lange hin und her
bis die gute Person von der Bogenstraße kommen
den ersten Apfel von der Zeit gegeben.

Es sagte der Zeit beim Bogen
und hat die Zeit, die sie bei der Zeit
bald verstanden, bald verstanden, bald
dies die erste Zeit gegeben.

Mit ganz folgenden Worten
in der Zeit der Zeit
Mitte in der Zeit der Zeit
Liesbeth von der Zeit

Tomy Hallbauer, 26/3 1941
im schönen Tag vom 80. Geburtstag!
1. Folgebild Seite 78 und 96 u. 97

Mit vielen Dank für die gütliche
Aufnahme, welche ich in dem Be-
rufsbild, viele gemeinsame Erinner-
ungen ausgearbeitet und die Vergangen-
heit in einer gütlichen Form erlebt zu
haben.

30.3. - 1.4.71.

Prof. Dr.

Haus Martin

169 Jena

Martin-Luther-Str. 34

In einem unglücklichen Glückwunsch-
einfach ein in der Zeit der Zeit
im ersten Bild. Mit dem ersten
Bild, die Zeit der Zeit.

76

Jochen + Bente

3.4.71

5.-7.4.71 Merz

7.-9.4

Halle, die am 3.4. um 6 Uhr, Kasse

unip. für, unip. auf 4.4.71

zum 1. März 1971

Werbebesuch für unsere Schönwald-
Freizeit

6. Janssen 7 Stgt. 1 Eckartshalden
weg 45

Lisel Föhner

Leuthgen - Hermann Lammert

7.4.71 Kaufzeit

Eust Hauffer

Heins in Gais - Heins in Tamm

Gottlieb Fritz Elise Fritz

gesuche

tiltisch

cm. H. 85 cm.
Schiebetüren,
Kuhn, Tübin-
Heginger

anden-

en. Tübingen,

2 Sessel

in bestem
stg zu verk.
43 63

tailtisch

zu verkau-

tel. (0 74 73)

Schienen für
isen-

utte Anlage.
Erlenweg 52

ungsanlage.
2 25

5 Riesenfrüch

1.98

Bunter
Valentin
Strauß

10 Blumen

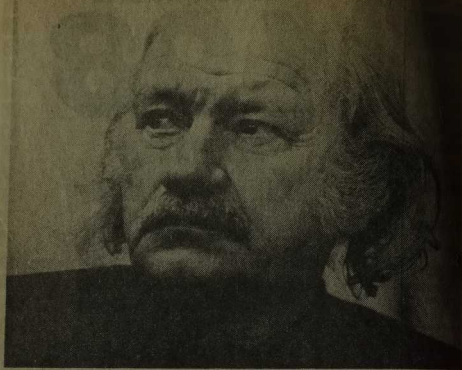
2.98



...da
heut
Pflan

12.2.74

Ein Spiegelbild vom
soll'n die Geschäfts
Weil über Preise ma
den rechten Überblic
Wer kaufen geht - u
spart viel Mühe sich



Lieber HAP,

nichts wäre unzulänglicher, als Dich mit dem Epitheton „der große Meister des Holzschnitts“ zu fixieren. Auch „ans Handwerk gebunden wie der Bauer an den Pflug“, sagt nur einen Teil Deines ebenso vielschichtigen wie um und um lebenswerten Wesens aus. (Selbst wenn Du wie der zürnende Zeus auftrittst, ist noch schwäbische Knitzigkeit dabei).

Dies soll, Du wirst es bereits geahnt haben, ad hoc — ein Glückwunsch zu Deinem 65. sein. Seit Jahren nennst Du Dich „Le Vieux“ und bist doch jung und engagiert wie nur Wenige in diesen mittleren Jahren. Holzschnitte haben wir in unserer Zeitung schon so viele von Dir gebracht, daß es uns diesmal gelüstet, ein sinnend-ernstes Foto von Dir zu zeigen. Es soll Dir sa-

gen, daß wir einen rechten Schwabenstolz darauf haben, Dich den Unseren zu nennen, der einer der ersten Brückenschläger nach drüben war, indem er den großartigen „Totentanz von Basel“ in der DDR drucken ließ.

Immer ging Dir die Freiheit über alles, sei es in Griechenland, in Vietnam, oder wo immer auf der Welt. Und immer warst Du mit Deinem „Engel der Geschichte“ bei den Unterdrückten, seien es Deine Kollegen, oder — welch seltsamer Sprung — die Wacholderstauden auf der Schwäbischen Alb.

So etwa sehen wir den Menschen Grieshaber; der Künstler ist bereits klassisch.

Herzlich Dein Kurt Fried

HAP Grieshaber, der in Reutlingen auf der Achalm lebt, wird am 15. Februar 65 Jahre alt.

Stille Tagblatt/Tübingen Forum 12.2.1984

15. 4. 71

Ingo Schreiner
Renate Schreiner (Altmann)
Windfeldstr. 22

oder.

Caixa postal 45

Lajeado

Rio Grande do Sul
Brasilien.

Gruß: Brasilien, Isolda.

22. 4. 71. Elisabeth u. Friedrich, Nagold
(Herrn R. v. Bogenhagen)

3. 5. 71 Karl Grottelmann, 89 Bürgelberg, Von-Parseevalstr. 40
Tel. 27312

in Grieshaber
Kocherweg 4
Unterluis
achalm

Am Tag meines 65. (68ten) Geburtstag
in Tübingen, mit Freunden und
meiner Frau Frieda! Danke für das
Gedächtnis.

78

13. Mai 1971

Mit den herzlichsten Glückwünschen
nachträglich zum
80. Geburtstag

Ehe

Auch ich bin schonen, um
meinen lieben Nachbarn und Mitsen-
gen nachträglich zum 80. Geburtstag
noch persönlich meine guten Wünsche zu
überbringen.

Tübingen, 13. Mai 1971

Prof. Dr. Dr. G. Mennle

7993 Schleier über
Krebstrom / Ostsee

Städt. Tagblatt/Tübingen vom 12. 2. 1974

79



Herzliche Glückwünsche! Juliane Cammisar
Rudolf Cammisar (P. 121)

80

18. Mai 1977

Christof Rieber, 74 Taler

Wildermuthstr. 6

79 Urm - Dornstr. 8

18. Mai 1977: abdo. 7 Uhr/8.

Berta & Margard Voss
Küttigalt - St.

Am Krähenwald 87

Aufgrund des Besuchs unseres
Sohnes Jürgen, der bei der Ob.
Familie Herrs sehr eingeweihte
Heimat als Frau-Student
gefühlt hat, sowie, dass
wir uns bei Herrn u. Frau
Herrn sehr und danken
für die gastliche Plauder-
Stunde.

St. J. Tagblatt/Tübingen-Frank 12.2.1974

22.5.71. Ernst Hauffer

81

Eine St. pr. an Sonntag den 23.5.71

Vater Fritz Moritz Fritz

Elfriede, Fritz, Jörg-Fritz, Gudrun

25 Fritz (zu erstern mal!)

25.5.71 (Mutter) 26/27.3.71 Helge



Heine und

Jörg

Heine (21 Monate)
Matthias
(17 Monate)

Elfriede Moritz

Fritz

(3 Monate)

27. Mai 1971

Herzlichen Dank

I. C. H.

Eust Hauffer

Gry Hallbauer 13/6.

10. Juni 71 Dr. Fritz Gabel-Hauser
Worms, Im Taupfad 420. Juni 71 Reinhold Bohmann
1 Berlin - 44 -
Altenbraker Str. 8

Herzlichen Dank, ich höre immer gerne zu.

Städt. Tagblatt/Tätige Front 12. 2. 1974

Es waren 2 schöne Stunden
die ich hier als Gast erleben
durfteTheodor Bohmann
D.D.R. 110 Berlin
Talstr. 2aDr. Fritz Gabel-Hauser Gertrud Bohmann
Friedrichstr. 110, Berlin-44 geb. Steuermann
Hardenbergstr. 110, Berlin-44

84



Reinhold Bohrmann
geb. 10. 8. 1929 Longport (Belgien)
Seit einem Jahr klug geworden!

Stühlingen, 22. 6. 71 85

Das ich im Schwabenlande und
"dem Himmel" eine wahnsinnige Ver-
antwortung habe, das mir ich
mit vielen Jahren, dank Vetter
Heinrichs Almengraben. Berndas
Kerns A würde mir sehr dieser
Merkmal als mir wieder einmal
einige befehle, für mich eine
Lippengraben, lebhafte in G-
schien mir befehle. (Liche befehle
Kerngraben.) Nun mir ich, das
mir in Wogen, bew. Beile. Ver-
wandte der Pöppels leben. Hoch die
Almengraben mirs leben befehle
Heinrich! Hier befehle ich das
Kern, das die Familie Pöppel
aus Wogen auch mit zwei befehle
Menschen mirs die jüngsten ja-
wird. mirs General de Familie
und Albert Schenke grüßen
Friedrich. Das Albert Schenke
die gute Mensch, in mirs

Stühlingen, 22. 6. 71 85

56/ Familiengeschichte umfasst
 das macht mich sehr stolz, ich
 wünsche meinem lieben Ketter,
 Heinrich von jungen Frauen,
 das ich die Gefaschung immer
 haben noch viele Jahre jung er-
 haben werde, nicht nur eine Freude
 seine Familie, sondern auch die
 Freude des letzten Spases der Oster-
 feierlichen Jahre, seine Wonne, das
 Festtagsdauern Bona

Livvie, Rippel,

die wieder einmal den Hochzeits-
 ganz herzlich für die liebe Aufnahme
 im Hause in der Hanffstraße zur
 "Bachburg" danken darf.

Vom 2. bis 22.6.71 zu Gast im Hause
 Arhr; Alina Rippel, H. 2380 Paschke-
 dorf, Grenzlinggasse 16/7. Tel. 86 27 16

(D. 8. 137/138!)



(87)

Tante
 Cippie
 Rippel
 mit
 Peterkin
 Schuster
 Mstr.

Stunde Tagblatt/Tutzing Frankfurt 12.2.1974

23. Juni 1971

Mit herzlichem Dank für Mittagessen
und interessante Unterhaltung
Frau Christine Rieker

und Christel Rieker

2. 7. 1977

groß. Dank für den für mich
besonderen Empfang.
Ihre Christel Rieker.

8. 7. 1977

Am ersten Totensonntag wurde
im Friedhof in Thuringen geboren in Th.
O. abends um 18 Uhr geb. geb. geb.
aus der Familie Marie Gill geb.
über

(Prof. Dr. F. G. G.)

Hans Günter Gieseler geb. Böck

Josi Bartsch geb. Weithack

Berlin 33, Wilhelmsdorf, Kuckuckstr.
Tel. 821 58 60 273Hans Wilhelm Knitzow und
Elisabeth Knitzow geb. Schatzel
415 Krefeld, Kleidermacherstr. 8

Städt. Tagblatt Thüringen Jena 12. 2. 1974.

Hans Günter Gieseler u. Sabine Gieseler geb. Gieseler 89

7. September 71, Papenburg, 883

Riebert, Wolfgang + Stefanie geb. Dill, Frankfurt a. M.
Im Witten 20

Dill, Marie, geb. Gieseler, 6 Frankfurt a. M. Post-Beil. Nr. 71

Zinsfurber, Sabine, Tübingen, Hauffstr. 7
(Dipl. Bittl) 2. Stock

Dipl. Math. Jochen Mohr Karlsruhe Markgrafen-

Brigade Mohr geb. Künfer (HTA) str. 35 Tel. 62150

Stadt. Ass. Dr. phil. Klaus Mohr Tübingen Bugholzer

Zinsfurber geb. Ellinger (Hauptlehrer in ~~Th.~~ a. M.) 84 (81710)

Pfarrer Heinrich Mohr (Res. off. a. M., Reserve I)

7146 Tamm Schillerstr. 3 07141/34155

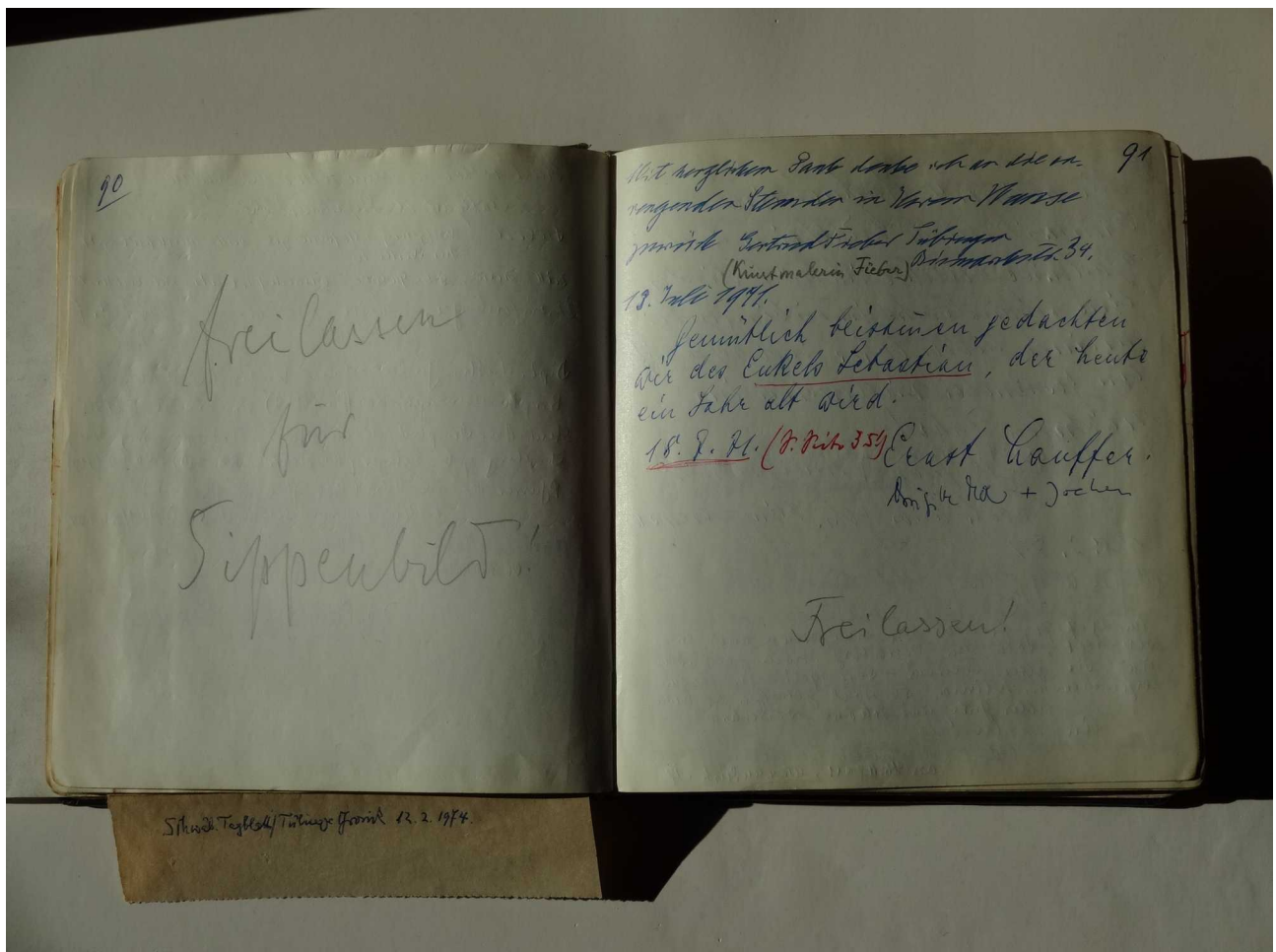
Marlies Mohr

Hans Zwingenberger

(06. 5. 1971)

Jungfer geb. Dill

Heinrich Mohr u. S. Hanna geb. Gerber



Siehe folgende Seiten

Freiburg i.Br., den 15. Juni 1971
In der Rote 5
Tel. 0761/53306

F A M I L I E N T A G

Die Abfassung eines Gedenkbuches über unseren Ahnen Albert Baur hat den Anlaß gegeben, ein Treffen der beiden Familienteile der Nachkommenschaft in Stuttgart ins Auge zu fassen. Dort wollten sich zunächst die Ehepaare Quitzow, Wottge, Mohr und Gerber zwanglos treffen. Nachdem der Gedanke einer Zusammenkunft im größeren Kreise Anklang gefunden hat, ist daraus folgender Plan entstanden:

P L A N

Die Familie trifft sich im größeren Kreise am
Samstag, den 3. Juli 1971 12. Uhr
in Stuttgart-Degerloch Hotel
Walderholungsheim (am Stuttgarter
Funkturm) Straßenbahnlinie 5

Nach einem zwanglosen Beisammensein zum Wieder- und Neu-Kennenlernen soll gemeinsam zwanglos und für jeden auf eigene Kosten gegessen werden.

Danach legt Hans Gerber die von ihm aufbereiteten Materialien aus dem Nachlaß Baur vor, ebenso das von ihm aufgestellte "Bilderbuch" mit mehr als 120 Bildern von Familiengliedern und Freunden des Ahnen aus seiner Lebenszeit. Er wird auch sein bis dahin beinahe fertig gedrucktes Buch:

Albert Baur. Ein Lebensbild aus der Zeit deutschen musischen, religiösen und politischen Aufbruches im XIX. Jahrhundert.

vorlegen. Dafür steht der Nachmittag zur Verfügung. Wer gegen Abend wieder heimfahren muß, soll daran nicht gehindert sein. Wer noch in Stuttgart bleiben kann, mag noch zusammenbleiben.

Fest angemeldet hat sich zur größten Freude wohl aller Ilse Quitzow-Keilhack aus Berlin; ebenso hofft Marie Düll-Gerber aus Mühlheim (Donau), ihr an Jahren ebenbürtig, kommen zu können. Vielleicht können wir auch die in hohem Alter stehenden Nichten des Ahnen, Hesekiel aus Tübingen unter uns begrüßen. Insgesamt sind etwa 25 Familienglieder zu erwarten. Ich mache mich zum Sprecher der Familie mit dieser Aufforderung.

Ich bitte mir möglichst bald mitzuteilen, wer sich beteiligen kann und will.

Herzlich verbunden grüßt alle
Euer alter

Hans Gerber

Familienstag

1971

der Nachkommen von A L B E R T B A U R (1803-1886)
Stuttgart, Samstag den 3. Juli im Hotel Walderholungsheim
in Degerloch.

Anwesend: 1 Enkelin
5 Urenkel
5 Ur-urenkel
2 Ur=ur-urenkel
9 Angeheiratete

22 Personen

I. Nachkommen der Tochter Anna verh. Flemming (1834-1867)

Kinder:-

Enkel der Tochter Anna:

Hans Gerber (1889) und Gertrud geb. Böcking (1890)

Marie Düll geb. Gerber (1885)

Hanna Mohr de Sylva geb. Gerber (1901) und Heinrich Mohr d.S. (1891)

Urenkel der Tochter Anna:

Irene Düll geb. Giehler (1913) Witwe von Wolfgang Düll (1909-1944)

Irmgard Zwingenberger geb. Düll (1906) und Hans Zwingenberger (1900)

Marie-Luise Mohr (1935)

Heinrich Mohr (1937)

Klaus Mohr (1942) und Ingeborg geb. Elliger (1940)

Joachim Mohr (1942) und Brigitte geb. Lauffer (1941)

Ur-urenkel der Tochter Anna:

Stefanie Siebert geb. Düll (1940) und Wolfgang Siebert

Sabine Zwingenberger (1943)

II. Nachkommen der Tochter Clara verh. Keilhack (1863 - 1887)

Tochter: Ilse Quitzow geb. Keilhack. (1886)

Enkel der Tochter Clara:

Hans Wilhelm Quitzow (1911) und Elisabeth geb. Schätzel

Sabine Wottge geb. Quitzow (1912) und Kurt Wottge.



Anwesend waren von links: Steffie Düll, Kurt und Sabine Wottge, dazwischen Heiner Mohr, Elisabeth und Hans Wilhelm Quitzow, Irene Düll, Hans und Irmgard Zwingenberger, Ilse Quitzow geb. Keilhack, Gertrud und Hans Gerber, davor Mimi Düll, Hanna und Heinrich Mohr de Sylva, Jochen und Brigitte Mohr, davor Marlies Mohr-Mündlein, Sabine Zwingenberger, Ingeborg und Klaus Mohr



92 Auf meiner 4. Rundreise nach
Ehrenm. nach Einbl. im Amt
Judenau verlebte ich auch wieder
eine schöne Woche in Tübingen bei
meinen lieben Eltern und hoffe auf
ein gesammeltes Wiedersehen im
nächsten Jahr!

In größter Familienliebe
steht Euch Euer Sohn Jakob

28. 7. 77

(Von 12. bis 19. 77 hier) (Vgl. den 2. 34!)

Am 27. 7. freuten wir uns wenn auch etwas
verspätet, doch den Gastberg noch gefestigt
mit die alten Freundschaften - seit 1908! - in ihrem
erfrischenden Klima so wohl getroffen zu haben.
Allen gute und schöne Wünsche!

Auf Wiedersehen!

Adolf, Margaretha, Bernhard
an Gast, der auch ist. 77

Städt. Tagblatt/Tübingen vom 12. 2. 1974

23. VII 77

93

Es hat uns sehr gefreut, Sie noch einmal
besuchen zu können!

Ihr

David Annemie Holland

Margarete C. Holland

Es war wieder ein schöner Tag! 28. 7. 77! 77
Tomy Hallmann.

24. 7. 1977 Vor Marias Brasilienreise:

Wacziarg, Julia

Ernst Lauffer

Jochen Lauffer

Beig. 11. Juli, 77.

28. VII 77 Auf der Fahrt zu mei-
ner Freundin, Dr. Ruth Roh-
beck, 7053 Rottschhausen, Schle-
sienweg 1, endlich einmal wieder
bei Emil eingekollt. Dankst
brasilianische Ewa Bona Annemie.

1.571

1871
G. f. in Linn. in. Miss Rorer (Gillingham)
94) (Bismarck) in Hall,
Rim on Is. 1871.

2.9.71

Grasela Bindel, geb. Hoffmann (Söbental)
Tochter des O'Sind. Rats Kurt Hoffmann,
jetzt wohnhaft in Birkfeld 1922
Bahnhofstr. 37

Heim-Adresse: Pforzheim - Sonnenberg
Bekstr. 24 Tel. 88363

16.9.71 13.9.71. Geburt in Karlsruhe: Thomas Mohr
Matthias Pfiffer woehte den beiden Elten
Mohr de Sylvia zu dem am 13.9. geborenen Enkel
Thomas, Sohn des Jochen und der Birte, gratulieren

Frank and Margaret
Lark Kimball
Sabie Jan 1900

Schweiz. Tagblatt / Tübingen Freitag 12. 2. 1974.

26. 9. 71 - Ein winterhohes, sonniger Felsblock (95) mit ein, einem Aufpf. 2 m hoch. Bild: Kibitzgebüt, Exsimplat (nein Vossbüch), Wurm lages Kuppeln, Dunkelhof 29 Schörschloß.

Teilnehmer: Eltern, Lehrer, Schüler: Keines

Und am Abend desselbigen Tages wurde geboren Christoph Mohr.

Teilnehmer: Ad, Klaus, Sebastian → die
Großeltern!

Frühling 1893 4. 10. 71.

131. Am Samstag 12. Sept. Fahrt mit Marlies zur
Kirche u. Siedlung Bibbinstadt bei Urgenjig. 5. zum
Reithaus auf Salts Weidenbürg.

Heute am Samstag 19. Sept. Fahrt mit Heinrich
nach der Würminger Kapelle, Anst. d. / gefällende Kapelle /
5. Schwarzwald / Romanische Kapelle als Restaurant.

erster Sonntag im Okt. 1971, Eintrichter aus der Mitte
44 Punkte

Schreiben: (Vgl. P. 130)
Ich bin sehr froh und dankbar, in
diesem Hause wohnen zu dürfen.
(amen Herz)

96 (Fortsetzung von Seite 95)
 Ein nachtragliches Glückwünsch
 zum 80. Geburtstag.

Es war ein schöner Tag im März
 voll Sonnenschein, doch kalt -
 Zum 80. Geburtstag kann ich
 mit vielen großen Glückwünschen
 nicht zum Glück fort zu helfen
 im Kreise von Verwandten & Freunden -
 Von allen Kindern fand ich viele Lieben,
 die Euch erinnern an vergangene Zeit,
 so frucht Euch heut ein Bild
 von einem Ort, wo Ihr als Pfarrer
 manches Jahr gelebt -
 Ihr stummt schämen von den Wänden
 der Euren Bilder
 auf Euch dem Ehepaar
 das Euch dem Bindestrich
 zum jüngsten Leben!

10.10.1971

Fritz Hallbauer

8. Nov. 75!

19.11.71

Wunderkammer, welche Not,
 die ich sah, kein Angebot.
 Zum Malte, was der letzte Rat,
 als Taube Hanna in der Stadt
 ich traf. Sie schlug mir abdam
 vor:

Wohin doch zu uns, ins Hause
 Ties.

Jetzt oben rechts, klein doch
 oh,

Tag zu ich '69, im September
 aktue.

Städt. Teglsch/Tübingen Formik 12.2.1974.

Ich höre, erst wohnt Jochen hier,
dann wa's Gendula Dietrich
und dann Theologen Strauss in Dornau.
Besonders schön, das feucht zu sein,
was der Bruch aus dem feuchten
von Lustnau im Oden bis Lirke
und Schloß,
Sonne am Abend, steht rot und
ganz.
Davor stand ein Schreibtisch
aus "Gegensatz" Zehn.

97
um die vielen Fächer wird
mich jemand beneiden.
Und dann, für Langschläfer
so bequem,
bis zur NB um 7 Minuten
oder zehn.

Wenn Hellä dann nach Hause
kann,
schlaf sie im Zimmer neben
an.

Das Theater kommt ich mit ihr
gehen,

96 (Fortsetzung von Seite 95)
an nach Graz über den Krimmich

Wir sahen einen Talen über die
finnländischen Seen.

Wir bummelten den Österbug
entlang

und manchmal fand Schokolade
ich und Blumen zum
Empfang.

Waren die Eltern dann zu weit,
schmiss sie den Haushalt mit
Bravos.

Dan kann in diesem Buche sein.

19 11 21

-2-

so hoch zitiert in wunder-
baren Apfelkudeln.

Nach der geschickter Reisen
auf den feinen Kontinent,
kannst Frank's ich sehen dia-
transparent.

Nur zwei Mordt, die hier & sehr
geliebt,

ich dachte, wichtig ist, dass
man sich übt.

Herr Hep, stud. jet. im Hause
Nohr,

Spiegel, Tagblatt/Tübingen, 12. 2. 1974

96 (Fortsetzung von Seite 95)
 Ein nachtragliches Gedenkstück

bracht mich in den Studenten-
 chor,
 wo mit Begeisterung und ge-
 stauten "la"
 konzertiert wurden Beethoven,
 Brahms und Dallapiccola.
 Musik ist hiesiglands Lebenselixir,
 man hört uns die Pöhlen aus
 Klarin,
 wenn Orkiel und Tante -
 hervorragend,
 sich einstimmen wollen zum kauen
 weihnachtsabend,

Wenn Orkiels nordische Folklore
 klinge,
 die Tante Schülern spielen beibringt.
~~Nun zum Theater~~
 Theater, Mollerte, Konzert - einerlei,
 wo kultiv, da sind sie dabei.
 Gern hört ich ihre Kommentare,
 was gut war und was nicht
 das Wahre.
 Mit Orkiel zum Vortrag über
 die Welten
 hört ich, was Genealogen erzählen.

Schweid. Tagblatt/Tübingen Freitag 12.2.1984.

96 (Fortsetzung von Seite 95)
Ein nachfragliches Plinkbrünisch
an d. 1. 1. 1.

Und welch Erlebnis war auch das,
als Albrecht Goos aus Werben
kam,
Wer all die Ahnen auf den
Bildern,
könnt heut noch nicht genau
sich schildern,
doch manche lernt ich näher
kennen,
so kann ich kurz und Sittlich
nennen,
Wie Sittlich war, wie schön seine
Lieder.

Schwab. Tagblatt / Tübingen Freitag 12. 2. 1974.

19 1A 21 7 10 11 97

- 3 -

der Onkel sprach im Radio da-
rüber.
Doch eine ist zur Zeit in aller
Ehre,
und die Familien sammeln sich
zum Bräutigam,
wo man an Werk und dessen
gedachte,
das durch ein Buch ihm solch die
Ehrung brachte.
Was steht darin? Er kennt
ihn genau,
Onkel Hans geba den Uro-
vater Hans.

96 (Fortsetzung von Seite 95)
ein nach zwei Wochen

Sein Leben verfolgt er
viel später,
die Schwester tippte das
Dauerschicksal.
Nicht nur Vergangenheit ist so
beständig,
hört uns, die Gegenwart ist
auch lebendig.
Kaum war ich hier, noch
2 Wochen,
da feierten Hochzeit Bäre + Jule.

12 11 21 7 11 11 97

Und dann, das kommt mir
1 mal vor,
das 80 Jahre Vater Mohr.
Hoch soll es leben, lang und
weiter
auf seiner guten Lebensleiter.
Und dann und wann, so, wie
bestellt,
erblickten Enkelchen das Licht
der Welt.
Ich zählte 12, als ich unget
gehm.

Silberbach, Tegernsee/Tübingen, 12.2.1974.

96 (Fortsetzung von Seite 95)
 ein nach Kriegstagen Glückwunsch
 d. an d. 1.

noch was ich nicht fort,
 kann Christoph, die B.
 Für die schöne Zeit hier dank ich
 herzlich,
 und wenn der Abschied doch
 auch schmerzlich,
 bleibt doch zurück Glück und
 Zufriedenheit
 und der Familien herzlichste Ver-
 bindenheit,
 Die Eltern konnten kommen viel
 und für länger sogar zusammen!

12. 10. 21. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 97

-4-

Schwestern Dän.
 Gastfreundschaft war stets
 groß,
 Tee, Braten, Wein - ganz
 famos.
 Sonders dank ich für Hilfe und
 Rat,
 um sich einmal ein Tief aufzuat.
 schafte Worte, ein gutes Essen,
 kommt man es auch wieder
 vergessen,
 Pardon, wenn Kummer und Trüb,

Stunde Taglich/Tätige Arbeit 12. 2. 1984

(Fortsetzung von Seite 97)
 Ein nachtragliches Dankmännchen

ich machte
 und nicht an manche Sorgen
 dachte.

Mit dankbarem Herzen, Wohlmut
 und Freude

dank ich zurück und sag' lebt
 wohl für heute.

Tübingen, 28.9.71

78 Freiburg, Am Hagengraben 13, 21.10.71
 = Rottmiller bei Lehr

Sabine Zwingenberger

12.10.71

Gast Hauffe.

97

Nikolaus Vornbühler, Kopie des Bildes
 der Kinnostich, nachtraglich zum 80. Ge-
 burtstag von Hans Mohr, heute gekommen,
 Tony Hüllbauer, Kalligraf - 18/10 71
 mit Frau Resmann 15.10.71

Am Hochzeitstag (den 41. nicht 40.) stellten sich
 die von den zahlreichen Kindern, Schwägerkindern
 und Enkeln:

Klaus - 12 und 2 Söhnen

Elfriede, Heine - 3 Söhnen

Rätsel: Was gibt zusammen: 2 Söhne
 + 3 Söhne?

10.10.1971

Summe: ?

natürlich: Ein nachtraglicher!

Silke Taglich/Tübingen Frankfurt 12.2.1974

16. 11. 1971.

Fritz Minnolllein, 7 Hühner 1,
Rosenbergs Platz

Maries.

12. Nov. 1971

Nachlage: Unterbrechung durch und Arbeit an
Zusammenfassung und Zusammenfassung und
einmal in eine gemütliche Runde im großen
Haus Mohr de Sylva!

Nach Dank!

Handwritten signature

20. Nov. 1971

Dr. med. Otto Brauss

u. Frau Marianne geb. Gmelin

7405 Dettenhausen, Sicherstr. 4
(Telefon 07157)

als „Amateur - genealogen“

Als Schrammchen spielen mit Tanten und kugeln

Eine Karl. Brückler Jung

und Elisabeth geb. Beuss

Städt. Tagblatt Tübingen vom 12. 2. 1974

11. 11. 1971. Entsch. Friedr. Tübingen 10. 11. 1971.

Advent 1971 Eintracht Wiedersohn
mit alten Freunden für M. Jung
Tel. Kirchberg Tagst 226 (vgl. Fr. Strempfer,
7184 Wiedersbach)

Sonntag 2. Advent 5. Dez. 1971:

Leipziger der beiden jüngsten Möttern

Thomas u. Christoph im Hause Elliger aus

Paul Elliger d. u. der. Rein 5. 12.

Wiedersbach Tagst.

Jochen + Birte Mohr

Offizier u. seine
Wiedersbach u. Fritz

Grüßchen Elliger } Groß-

Hanna Mohr } mütter

Großvater Mohr

Ordnung

Elliger

Wiedersbach u. u. u.

Gottfried Gänser

Christoph Weismann

Karlsson Elliger

Wiedersbach Elliger

H. d. + Klaus

Hella

106 Ihren sehr schönen unvergessli-
chen Weihnachtsabend habe ich
besten bei Ihnen, liebe Familie
Mohr, verbracht! Tony Hallbauer
24. Dezember 1972



g. Mohr 105

Spend. Tag. 12.12.1972

26. 12. 71

Verlobung Markies - Fritz

Joseph Mündlein

Lore Mündlein

Ernst Mündlein

Fritz + Marlies

Brigitte, Jochen + T. H. M. S.

Elisabeth, Hans, Hella,

Karl + Klaus



104 26. 12. 72 Verlobungsfest Mühlbein = Mohr



Kleinsiedinger Mitter Veldner Mitter Lenzhof Mitter Heller Mitter Maier Mitter
 Mitter Mitter Brizke Mitter Ederer Mitter
 Braunsper Hauer Mitter
 Maier Mitter Mitter [Fot: Jochen Mitter]
 Mitter Mitter

Von der Christlich-Sozialen am Kellersberg Stuttgart

105
Nach der münderschen Poliseifein
von Markis u. Fritz Mündler am 12. 7. 72
heißt ich noch gemüthliche Tage bei Stamm
u. Gleich. Gemüthlichen dank für alles Liebe
hoffentlich noch mal ein gesundes u. heiles
Wiederscha. in treuer Anhänglichkeit
d. 12. 7. 72. Euer Gerhart Breischamp
Weg 6231 Schmalbach u. / Ts. Eschbornstr. 18.



Der künftige
Herr Professor
gegründet
den Bruch
paar mit
erwten
kehrungen
am 12. 2. 1922
im 15430'
in Tübingen

108

23. September 1971

• Jörg-Klaus hat Geburtstag. heißt - "Schada Lada" usw.
Hauptaktionen: Ein 100 Jahre alte Kipladen vom Zugspitze
Klaus haben in Schellheim am Bod.

Elfriede, Klaus, Jörg-Klaus, Mathias & Jutta

2. Januar 1972

Kurz reingeschaut auf der H. Renz und
dabei Klaus u. Sebastian kennen gelernt.
Wolf u. Ruth Diefenich

90000 Pôrto Alegre, Rua Fúriel Luis A. Vargas, 204
Brasilien

7.12.1972

Zur Geburts-tags-feier von Mui-Ho-Mohr
waren wir in Friburg. Hierbei konnte
ich zum ersten Mal das Museum
der Familie Mohr kennen.

Fritz und Marcus. (Noten D.103)

9.1.72 Heute nach dem Nachschauen wurde nach
Gießen zurück

Silberbach, Friburg, Tübingen, Frankfurt 12.2.1974

Hier haben wir gefestigt dem Pfarver 10.
dabei mit dem Sam. ob. 10. 15.2.64).
unserer am 10. 1. 72

Prof. Dr. med. Hans Haller
Prof. Dr. med. Karl Hermann Schellke
Dr. phil. Angela Schellke

12.1.72 Mathilde Bauernfreund. (Prof. 8)

14.1.72 Ernst Hauffer

24. Januar 1972: Eine ganz große Leben-Landung

zum "blauen Montag" schenkt ich gefestigt

Opas u. Oma Fritz

Elfriede, Klaus, Jörg, Mathias & Jutta

26.1.1972 in Friburg in Gedanken für die angelernten
Landskinder G. Fiedel.

112

Josef Meyer = 54te (Freund von Fritz)
Ruth Meyer geb. Oppenheimer Elfriede, keine
+ Erika (Pam. u. Helen) 29. 7. 18. 1912

Uta + Traugott Rueling, Johann u. Brise.

Edina Munkle Schaffersheim

Klaus + Axel + Leona Askan u. Fritz

Heute am 17. II. 72 haben wir
unsern längst fälligen Besuch
im Hause unseres Vaters heimlich
abgeschlossen. Herzlichen Dank!

Rudolf + Gertrud
Häcker.

Wir ebenfalls!
Brise und Jochen mit Thomas
und Vater Hauffer.

Sten. J. Tegler, Talmage, Frankfurt 12. 2. 1972

113

Durch Familienzusammenhänge,
vielerlei Familienbeziehungen und
sonstige gemeinsame Interessen, liegt
verbunden wieder einmal zu Ihnen
und interessantem Besuch. Herzlichen
Dank.

19. 2. 1972

H. Erwin Fritze
721 K. Weiler, (Kander, am)
Königsstr. 43

Besuch in Ravenssack.
Herz. Dank für die Freundschaft!

20. 2. 1972 Elisabeth Meyer (Tochter von Tante
Eusebius Begner,
Herrn u. Frau Meyer)
20. 2. 1972 Fritz Tony Nallbauer (Tochter von Tante
Eusebius Begner,
Herrn u. Frau Meyer)

5. 3. 1972 Bei einem kleinen Besuch bei den
sehr herzlich Martha + Heinrich Dürben
Gara u. Theo Mauch (Herrn)
Güllstein-Erholungsheim

116

2.4.1972 Größe, fröhliche, freundliche

Schon wieder: Klaus, Axel,
SEBASTIAN
D, D

... als wir Tümmen waren da!
Das hat uns voll,
Bestand uns toll!

Sehr uns noch nicht
Das ganz Ekelvoll!

Wenn jetzt noch die 5 Brasilianer, die 3 Liebeskinder
in der Karstzeit das gesamte Wasser - das hat uns
sicher geplagt.

Elfriede, Klaus, Jörg, Ingrid und Jutta
Eltern Fritz u. Hella

Ingrid Deusch (Neuhäuser)

Größe, fröhliche, freundliche

3.4.72 Anna Vogel Großhofen 117

Elise Farnster Cruglingen
Anna Kistner Ansbachhofen
Anna Waldmann Großhofen
Frisla Rollmann Cruglingen
J. J. Cruglingen Gültprin.

Ich bin, einst "zu sprechen, von Zeiten der
hündischen Jugend, in der wir uns nicht kennen-
kennen, haben wir - wie früher nach Cruglingen -
nun im Mühlen-Parkhaus nach Tübingen

Willhelm und Elisabeth Breier,
7332 Eisingen / Fils
Kreuzstr. 17

Ter. 07161 - 88329

13.4.1972

Städt. Tagblatt Tübingen vom 13.4.1972

118 Mit herzlichem Dank für
 ihre Freundschaft
 + Klaus + Ina + Sebastian + Christoph
 16.4.1972

(Familie
 Klaus Mohr
 s. oben!)



18. IV. 72 Walter Werner
 10. in München Rattenberg / Kalkstein 2
 (Wolfsweiler, Krs. Siedgaa)
 (Vern. Rat. Albrecht Kemmer, Tübingen - Lintwein
 Schwabenweg 27
 (Dr. Adrian) für An. Phil. 1972 76

Sie sind herzlich willkommen 12.2.1974

119



120 Die eindrucksvolle Einleitung in die
Mahr'sche Verwandtschaft und Kindecke
werde ich bestimmt nicht vergessen.

20. 4. 72 74 Tübingen
Robert Madwar-Weg 7
K. Prof. Halvad

23. 4. 72.

Fritz + Mathias Minnslein

7 Str. 10. 10. 1

Friedrich Albert. Str. 28

In einem gemütlichen Mittagessen u. Kaffee
mit Lager Schokolade u. auf der Tische nach gesehen
für die kurzen Wände der neuen Wohnung.

1. 5. 72 Wieder einmal alte
Erinnerungen aufgeföhrt!
Alles geht bis zum nächsten
Wiedersehen!

Falks Erste Tochter.

Umbach / J. T. 1. 1. 1911

Stille J. T. 1. 1. 1911

7. 5. 72

Das erste mal in Tübingen bei euch (121)
war sehr eindrucksvoll und hat bei mir
die Erinnerung an Kirchberg wieder
hervorgeufen! Diesen Besuch werde ich
nicht vergessen.

Ingo G. Tjissen

7. 5. 72 Heller'sche wird 2. Zeit 7. Stuttgart 1

Kunstmalerei (aus Hildesheim) Franz Schubert 18. 72

(ab 6. 4. 91) R. G. 1. 1. 1911 (1. 1. 1911)

Auf der Heimfahrt von
Hilber dankbar für wunder-
schöne Stunden bei Euch
und bei der jungen Fa-
milie Mahr und Buehl-
weg.

8. 9. Mai 72 Eure Base
Annemarie.

122

27.5.72 - Noch eine schöne Stunde im Haus der Familie Mohr - und ein schönes Gespräch mit der Hella. Wir erwarten mit Freude ein Wiedersehen im Juli.

Prof. Dr. Philip und Vera Hefner
1472 East 54th Place
Chicago, Illinois 60615
U.S.A.

12.6.72. Ernst Hauffer

14.6.72 Albrecht Burkhardt
7312 Kirchheim Neck
Wieslochplatz 5 / Tel. 07021-2405

14 Tübingen } Ab 1. Okt. 1972
Karlsmeyerstr. 102 } im Hause Mohr bei uns!
22.6.72 Caroli langer Zeit verschollen!
einmal b. Pauline Mohr d. Lohr
W. Rollhoff
F. Hartmann 61 Rosemweg 51

Ständ. Tagblatt Tübingen 12.2.1974

122

Unter vielen berühmten Dichtern
im Leben Tag aus und ein waren
In Karl'scher Erinnerung stehen da die Namen:

Tübingen am 28.06.1972 -

Baig's Brief (Ex. Plauer)
(Hochmischschule, Tübingen 17. August)

Baig's jenseitige Dichtung

(Ungarn)

11. Juli 1972

Wiederholend gefordert über die
Firma meines goldenen Haffers,
die nun 1. August 1972 in
die Fittichstraße für 14.30
hatte und x. wobei Wasser
hinweg die Aufpasser füllt.
Hergl. Dank bevor zum Kommando!

(D. auf 25.7.72) Jakob & Rudolf Hauffer

zu bedanken. Wir hoffen und
wünschen, daß die Freundschaft
des Hauses noch manchem Studen-
tenhaus zuteil werden kann; insbesondere
aber gilt unser Wunsch einer weiter-
hin anhaltenden Geduldlichkeit von
Herrn und Frau Pfarrer Ueber.

In Dankbarkeit

(P. an Joh. 8731)
K. an Joh. 8741)
H. 1. 9. Weidenweg 14
Tübingen] Herr Jürgen Hef u.
Ute Hef-Nebel
(Tel 63303)



Hochzeit Jürgen Hef u. Ute Hef-Nebel
St. Michaelskirche Badmünster.

St. Michaelskirche Badmünster 22. 2. 1974

128 Güte Engler-Schule 24. VII. 72
+ Klaus Wink OB Baierbrunn bei OKR
in Simm

25.7.72 Besichtigung des Grabsteins mit
Oskar Zimmermann zum 10. Juli
Geburtst.

(P. R. 123!) Mutter Beinhart (B. W.)

26.7.72.

Gräber stehen dem alten Leben
an den Wänden im Jahr 1900
zu neuen Gedanken. Oskar - Berg

(P. R. 132!)

Städt. Friedhof, Tübingen, Friedhof 12.2.1977

3.8.1972 128

Liebe verehrte familiäre Noten,
mit vielen herzlichen Dank
für Ihre Gastfreundschaft!
Wir haben uns sehr wohl
gefühlt und die herrliche
Lage genossen. —
Mit allerbesten Wünschen für
Ihre Gesundheit

Ihre

(P. R. 125!) Familie Oskar Wink
Karlberg - v.
Am Kriegerwald 87.

130 2. August 1972

Ein paar schöne Stunden bei unserem Modellbau
Geduld in Ebe Tisch
mit Jög-Grün

3. August 1972

Man sagt: „Meine Liebe wächst wie ich“
füge hinzu: „Meine Freundschaft mindestens
noch so wenig.“
Ein Wille in den Dingen

13. August 1972

Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft
Die Tage vom 9.8. - 13.8. war ich
in dem schönen Tübingen zum
meinen Schwester Carmen im kleinen
Stüdenkottchen zu besuchen.
So verabschiede ich mich mit den
besten Grüßen und Wünschen
Rosario Hayes 6 Frankfurt/M. (1/2 8.45)
Kloppergasse 18-20 Tübingen 62 19 12

Siehe J. Tischler-Tübingen 12.8.1972

131

1/3! Dienstag, 15. August 1972 Neukon

14.50h - 15.10h Tornado über Tübingen

1. Sturzb. - großer Sturzb.! Dürkel
wie im Mikroskop. Aber außer in den 3
Zimmern nach Südwest mit viel Wasser nicht
kein Sturzb. in Hauffstr. 1. Sturzb. am Tisch
18. Aug. morgens 12.7 Uhr platzte im Schlaf
nimm von der Seite mindestens 10 L
Regenwasser zu uns herein. Zweiter Sturzb.
im Stübchenmeister Haus. Killeberg als
Flaschenmeister um 9.4. vollständig neugebaut.
Das übrige mit der Dürkel voranlassen.

L. B. 5. Hof 3.45h



MIT MALEN,
MANCHERLEI GESPRÄCHEN
MUSIK, ABENDSPAZIERGÄNGEN
UND GUTEN MAHLZEITEN FRÖHLICH VERBRACHT!

Lies zum müßigen Mal
den Natur und freies Malen Stoff

VOM 7.8. - 11.8.72.

RECHT SCHÖNE SOMMERTAGE
IM HAUSE MOHR DE SYLVA



134

Vielen Dank für die gemütlichen Stunden
bei Kaffee und Kuchen!

Sonntag, 20. August 1972

Micahel El-Hiad (geb. Michel)

Beirut/Libanon Haret Horeik

B.P. 7114

(z. Zt. Tübingen, Hauffstr. 12)

21.8.72.

Gott sei Dank, die Mohren sind
wohl auf und frohlich nach dem
koprischen Umsturz in der ver-
gangenen Woche, sehr anange-
nehmlich geschnitten!

Ich sehr herzlich Dank für
das frische Mittagessen. Mitbesten
mir alle frische
meine Kungas Jünglingsbegegnung

24.8.72

Heute morgen
war keine aus Tübingen.

Zum Glück ohne Platz

und Hagelsturz.

Das Wetter war gut

und alle wohlgenut.

5 Tübingen haben

Elfriede, Heine, Jörg-Klaus, Lehmig, Jutta

28.8.72

Auch wir waren da

Hurra hurra

Gesund und munter

vom Balkan unter

und präsentierten uns hier

alle 4.

Auf der Fahrt vom Ungarn

nahmen wir mit Wiener Charme!

27/8/72

Klaus + Axel + Sebastian + Christoph + Tante da

136

Heute am 26. August 1972
 habe ich die Feste mit meinen
 lieben Freunden Herrn. Frau Mohr
 der Eröffnung der Olympiade 1972
 bei Ihnen mitzuerleben!
 (15-20³) Frau V. Hallbauer

Anneget Mig - als kiefuers Gast -
 aus Chipewi Girls School,
 P. O. Box 18,
 Chisamba / Zambia
 im August 1972.

Stempel: Tagblatt in der Grenz 12. 2. 1974

137

Bei meinem Vater, dem
 „alten Herrnhuter“, meiner
 l. Bräuer Hammer und Töchter
 Heller, gemeinsam mit
 Vater Linckfor verbringe ich
 jetzt, obwohl herzlich
 für den schönen Abend
 die Bräuer

Lieber,
 die Petersdorffs
 der wir alle für die Vorführung
 bestens gelungenen Brasilien-Feld
 herzlich danken.
 2.9.72. Ernst Hauffer



Es mischt sich noch oft mit
minimale l. Vater Heinrich plan-
den kommen, doch leider liegen
600 km zwischen uns. Hoffen sich
dass ich diese im Jahr 1973 wieder
hinter mich bringen und in der
Hoffung bei Mutter so guten Pöffen
Haben werden. Gute Liebe

9.9.72

(P. 85-87)

(A. 2380 Perthelshof)

Später: Tochter/Tochterfreund 12. 11.7.

Tiermal sind nicht auf 24
Jahre bis zu einem Winterstopp
vergangen, sondern mit 14,
und sind deswegen sehr selten
feststellen, dass die alte War.
Bundzeit sich mehr zu
main/amerikanischzeit
was die gleiche ist. Das sind
mein Leben mit mir, das
das nicht mehr ist, das
für mich. Hoffen wir, dass
nicht mehr so lange sein
wird... das das die Drogen
pflegt den Falt, weiß, was das
für viel fügen...
für den Mann universell gab. Graph

9.11.72 Lugo Abwärts
(1. und 2. Teil 11.72) 56 Neigebal 1, Simonstr. 25.

11.9.72 Markus, leider ohne Foto, der
dann wieder Leipzig ist nach der neuen
Skandinavienfahrt.

1140

Langjährige freundschaftliche Verbundenheit
mit Frau Iselde Frank, geb. Mota de Silva, in Camm
(Brasilien) läßt uns heute einen Besuch erwiden,
den unsre lieben Gastgeber des heutigen Tages
vor einer Reihe von Jahren uns in Brasilien gemacht
haben.

Goete und Walter Hirscher,
93000 São Leopoldo/RS (Brasilien),
Cassa postal 14;
vorübergehend (bis Ende Okt. 1972) in
6149 Rimbach - Albersbach,
Im Rosenstock 5.

18.9.72

Offen macht mir, j. de!
Es nimmt wunderförmig an
im Jungs Kopf, auf Jella kann für ihn.
Gut und auch sein nur das Leben für
zu finden zum Leben gemacht.
Jugend (Dank) (Dank)

(1. 13241351) 149
WALTRUD OLCOFF
7731 UNTERKIRCHACH b. VILLINGEN
Tel: 07721/51233 SCHWARZW.

Einen gemütlichen Kaffeeklatsch gehalten und (141)
eine Steckdose repariert. Morgen geht's nach Bad Nau.
23.9.1972 Jochen



Thomas (links) Aug 1972 Christoph (rechts)
in Karlsruhe

14.9.72
Dante mit Thomas

Christ Lauffee

Silvia Topfisch-Timmewitz 12.2.1971

142

Es war für eine
Königstippe
bei Mutter Kinnat & einer
L. Fred Kinnat.
Hgl. Druck!
26.9.72 - Randoger Zustand
H. Kinnat

Hegliche Freude
und Uimle! Ernst Gullinger
26. Sep. 72.

(Zuschnitt
aus
Tübingen
Chronik
22.9.1972)
Montag

Probleme von „Skylab“

NASA-Direktor Dr. Ernst Stuhlinger
erörtert Fragen einer Raumstation
Tübingens wohl bekanntester
„Keplerianer“, der auch beruflich
dem Namenspatron seines Pennals
alle Ehre antut, hält sich vom Wo-
chenende ab nach mehr als drei-
jähriger Unterbrechung wieder ein-
mal in Tübingen auf: Dr. Ernst
Stuhlinger, mit Werner von Braun
einer der „Väter des Mondfluges und
einer der wissenschaftlichen Direkto-
ren am NASA-Raumfahrtzentrum
in Washington. Bei dessen Ausgange
übernahm er die Leitung des zentralen
NASA-Büros für die Raumfahrt, dessen
Aufgabe es ist, die wissenschaftliche
Zustimmung zu erteilen, wenn eine
Raumstation gebaut werden soll.

vorläufiges Ende zu finden scheint
Allerdings steht ja als nächstes das
Problem einer Raumstation auf dem
Programm. Nach dem sowjetischen
Test mit „Saljut 1“ soll das erheblich
größere amerikanische Gegenstück
„Skylab“ im nächsten Jahr mit drei
Astronauten die Erde umkreisen.
Ihren naturwissenschaftlichen und
medizinischen Experimenten soll ein
weiteres Dreier-Team mit doppelter
Arbeitszeit im Raum (zwei Monate)
folgen.
Über die Vorbereitungen zu „Sky-
lab“, das noch nach altem Muster
mit Saturn-Raketen und Apollo-
Modulen in den Raum geschickt wer-
den soll, hält sich der Herr Stuhlinger
nicht zu weit aus. Er ist der Ansicht,
dass die von der Stadt zu tragende
Kosten von 10 000 000 000 Dollar
für die Raumstation nicht zu hoch sind.
Allerdings entstehen da noch keine
Probleme.

Silber J. Taglich/Tübingen Chronik 22.9.1972

143

Oben: Prof. Dr. Ernst Stuhlinger mit dem Modell einer modifizierten Saturn-V-Rakete, mit der die Einzelteile des NERV-Satelliten und des elektrischen Marsraumschiffs (Vordergrund) in eine Umlaufbahn gebracht werden, um dort zusammengefügt zu werden. In der Mitte des Trägersystems der elektrische Antrieb, umgeben von den Kühl-
flächen der elektrischen Kraftversorgungsanlage. An jedem Ende der beiden Ausleger die zweistöckigen Unter-
stützungen für die Astronauten. Aufn. NASA. — Rechts: Eine Saturn V auf dem Weg vom Montagegebäude (mit
8,6 Millionen Kubikmetern umhülltem Raum) zum Startkomplex 39. Der 2750 t schwere Raumfährgestell benötigt
neun Stunden, um die 111 m hohe und 250 t schwere Rakete samt dem 5250 t wiegenden Montagegerüst nebst der
beweglichen Startplattform zu der 5,5 km entfernten Startrampe zu befördern. Aufn. USIS



198 | Prof. Dr. Stuhlinger hat 1930 sein Hochschulstudium
3! Gelernt die Physik, Zeitungen, verfasste für das Journal von Dr.
Stuhlinger, kein über das selbige Leben von Dr. Heiner Meier.

(Zuschnitt aus Kosmos Heft 5 Mai 1967 Seite 198)

144

28.9.72

Freud zu einem Ringbuch "in der
Vollendung auf ein baldiges baldiges
bei Glück sein die alte Mutter aus
Waldheim mit ein paar Erinnerungen an
früheres pflege Mühe in Jan's Mstr.

In Dankbarkeit

Gaydweg 4.

Gudat Kleiner.
und Gummier, Mager
mit guten Wünschen.

1. 10. 72

An meine Aufwuchszeit mit einem
und Zerstreuung, Aftersparierung u
Guten mit Empfehlung + ein mit dem Gesund
zu sein! Spindel
Klein + Jung.

10. 10. 72

11. Oktober 1972

Zum Gedenken. Karl Lander!
Christoph Weissmann
[eines Primars Trübs]

145

17. 10. 72. Kopf voll innerer, äußerer und geistiger.

Es ist ein kleiner, offener, kleiner
u. kleine Räder

Samstag, den 21. 10. 72

Nun kommt der Abschied aus meiner
hübschen kleinen "Studentenbude", die
ein Jahr lang mein Zuhause war.
Ich habe mich hier in Tübingen
ganz besonders wohl gefühlt und
nicht zuletzt durch eine stetige
Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
lieber Herr Pfarrer Mohr und Frau
Mohr. Wer weiß, wie lange ich
noch in der Hauffstr. 7 geblieben
wäre, wenn mir nicht jetzt die
Möglichkeit geboten worden wäre, in

146
 Österreich (Salzburg) das zweite Fach
 meiner Wahl zu studieren, und
 zwar Psychologie. So sage ich
 nun Auf Wiedersehen und
 erwünsche Ihnen, liebe Ehepaare,
 weiterhin Zufriedenheit und Gesund-
 heit und bleibe in dankbarer
 Erinnerung Ihre
 Carmen Hoyos

I. Adr:
 44 Künster-
 Sertürnerstr. 10
 Tel. 0251/84125

II. Adr:
 221 H 5067 Salzburg
 Elisabeth
 Pension Walden
 Johänslung Str.
 Psych. 1473: A 5020 Salzburg
 Franz Rager Str.
 bei Frau. Söll

Tübingen, 25. Okt. 1972 (147)

Durch die freundliche Empfehlung einer Kommuni-
 litätin von Frä. Carmen Hoyos habe ich den Weg
 zu Ihnen gefunden. Das Studentenzimmer mit
 seiner herrlichen Aussicht wird nun für längere
 Zeit mein zweites Zuhause sein. Ich freue mich,
 daß ich in Ihrem Hause wohnen darf und daß
 Sie mich so freundlich aufzunehmen haben.
 Ich bin sicher, daß ich mich bei Ihnen sehr wohl
 fühlen werde.

Ihr Wolf Rastendorfer

Adresse meines Eltern:
 Eugen Bender
 7257 Ditzingen/Steinhardt
 Schönblickstr. 26
 Tel. 07156/39653

(Tel 91/873584)

Wolf Rastendorfer
 7 Stuttgart 40
 Rahmendorfer Straße 48
 Telefon 873584

(1. Brief Seite 167)

146
Österreich (Salzburg) das zweite Fach
meiner Wahl zu studieren, und
war Psychologie. So sage ich
nun Auf Wiedersehen und
wünsche Ihnen, lieber Ehepaar, bei
weiterhin Zufriedenheit und Gesund-
heit und bleibe in dankbarer
Erinnerung Ihre

Carmen Hoyos

I. Adr.:
44 Münster
Sertürnerstr. 10

Tel. 0251/84125

II. Adr.:
2. Zt. A 5061 Salzburg
Elsbethen
Pension Waldhorn
Lohausweg 5a

Psych. 1473: A 5020 Salzburg
Franz Berger-Str. 1
bei Fern. Siles

Tübingen, 25. Okt. 1992 (147)

Durch die freundliche Empfehlung einer Kommuni-
kation von Frä. Carmen Hoyos habe ich den Weg
zu Ihnen gefunden. Das Studentenzimmer mit
seiner herrlichen Aussicht wird nun für längere
Zeit mein zweites Zuhause sein. Ich freue mich,
dass ich in Ihrem Hause wohnen darf und dass
Sie mich so freundlich aufgenommen haben.
Ich bin sicher, dass ich mich bei Ihnen sehr wohl
fühlen werde.

Ihr Wulf Rastetter

Adresse meines Eltern:
Eugen Bender
7257 Ditzingen/Stuttgart
Schönblickstr. 26
Tel. 07156/39653

(Tel 91/873584)

Wulf Rastetter
7 Stuttgart 50
Hohenloher Straße 43
Telefon 373584

(1. und 2. Seite 167.)

Silberbach, Tagblatt Tübingen vom 12. 2. 1994.

148

1. November 1972

Der (f-2) einzige Pfarrer (Allerheiligen)
haben wir zu Hilfe der 42-jährigen Holzhilfs
bezieht sich gleich dem Bescheid gemäß dem in
dieser Wahrung auf den Ökonomie gemacht:

5 Tannen: Elfenbein, Hirs, Jörg, die
Luther, J.H.

4. 11. 72.

Eust Hauffer.

Am 12. November habe
ich einige schöne Stämme
bei meinen lieben Herrn den
Herrn Heide!

Fritz Vogt, Hallbauer

19. 11. 72 Die meisten Bäume zählen, damit
(Bäume) wir hier gemütlich Kaffee trinken
können. Bäume + Jochen mit Thun

20. 11. 1972 (149)

Wahltag und Fritz Müllers auf
Zurückstation, um 20 Uhr be-
ginnt wieder der Heuerbezug
in der Herrenbühl/Potenrol.

30. 11. 72.

(Fritz) morgen hier auf den Boden zu
den Ökonomie und auch abgeben und darauf
mit der folgenden Anweisung
Bäume für die neuen Pflanzen. Die ersten
Bäume für die neuen Bäume auf dem
Boden. Von Bäumen. (J. P. 140-142)

Bäume für die neuen Bäume (J. P. 140-142)

J. 10/12. =

1. Jeder einen schönen Nachmittags
bei meinen lieben Herrn den Heide!
Fritz Hallbauer

3. November
auf 1. Seite

Stille, Taglich, in der Gasse 12. 2. 1974.

150

20. 12. 72.

22. 12. 72

Ernst Lauffer
+ Jochen Lauffer

24/12 1972

Necknachten.

Im 2. Akt erlebe ich das Fest in dem
Christbaum ~~den~~ meinen lieben Eltern.
den Mohr. Tony Hallbauer!
eine Einsame!

26. 12. 1972

Am 1. Jahrestag der Verlobung feiern wir hier
bei einem gemütlichen Schitzel. Mittagessen und
auslaufend bei Klaus und Familie,
Martin + Gaby

27. 12. 1972

Als Fortsetzung der Vorstube war heute die
Vater u. Mutter Fritz
zu 5 Taus. Offiziell, hier, Jörg, Hans, Leokadia
13. Der 8. Jahrestag der Verlobung Heiner + Elvira! 74

Silberhochzeit Tübingen 13. 2. 1977

3. 1. 1973

Robert Junger Landwirt

151

Wulken / Tübingen Tübingenstr 19

Vorabend zum neuen Jahr:

Gott gebührend Gebetsfest, Dinge für die wir danken, die wir nicht
ändern können, die wir ändern wollen, die wir ändern müssen!
in die Weisheit, die wir nicht ändern können!
(Bischof Oetinger)

Für Dr. Hans Bauer.
Tübingen Tübingenstr

3. 1. 73.

An Stelle der Leser durch mehr oder
weniger warte Wege verlinkten Tübingen + Fink,
Hella + Juel + Eberhard + Heiner Theodor + Karlheinz
+ Hans Christoph + Hella + Klaus Joachim, Heiner
+ Elfriede + Jörg + Heiner + Mathias + Jutta, Uta +
Traugott + Stephan + Monika + Sonja, Jochen
+ Rike + Thomas feiern wir heute den

72. Geburtstag:

Aril + Klaus + Sebastian + Christoph

7. 1. 72

[48. Dezember 27]

152 Bei unsern diesjährigen
^{Pais} Europa-Reise dürfen wir
^{Brasilien} unsern Enkel

Bruno Schlatter Frank und
Mariana Schlatter Frank
im gastlichen Haus unserer
Mitteltoren einführen und
an unsere Eltern
Dr. Dietrich L.R. Frank und
Marion Schlatter Frank
überbringen.

Möge unser Wunsch, dass mit
dem Besuch unserer Enkel das
Band zwischen unsern Häusern
weiterhin gefestigt bleibt und
sichs Seite in Erfüllung gehen.

Für die herzlichste Aufnahme
danken wir Marion u. August Frank
Bruno Schlatter Frank Mariana Schlatter
10. 1. 1973. ^(in Brasilien) Frank

Silberbach, Tegernsee, Tannsee, 18. 2. 1974



153 Bruno Frank aus Porto Alegre Brasil
Enkel von August Frank, Caracas
u. von Dr. med. Schleier, Porto Alegre
Brasil, s. nebstbeiliegende Seite!
(Neffe von Jodeli Mohr Frank, Caracas)

14. 1. 1973 Auf eine kleine Anwesenheit zu Geburtstag
(siehe Seite 151) persönlich u. Gehalt

in Tann: Elfriede Künz, Jüngst-Künz
Schlatter in J. H.

Am 15. 1. 1973 Amst. mit 14 Stunden Verpöfung
unser Heide mit Flugzeug aus Caracas/Porto Alegre
(Brasilien) zurück, wobei sie am 13. 12. 1972 von Frankfurt
aus geflogen war.

Nach sehr gutem Flug und Z. B. der Hausvater,
schönen Aufenthalt im neuen
Haus in Pindal mit viel u. d. besten
wieder fern dahin. Bitte. M. H. 2. 1973

154

With many memories of good times:
 - my first visit to Germany, not
 able to speak a word of German and
 trying to ask if I could help in the
 kitchen! - another: weekly lunches with
 the whole family
 and - my first Christmas with
 real candles on the tree and house
 music!

For making Charles and I
 feel that we have another home
 and family in the world, we thank you.

Donna Scott
 Dec. 27, 1972

Von Lürich

Birmensdorf 8903 Charles Scott
 Haslenstrasse 7

A. 1937/58. 9.25.5.1969. (V. 27.8.80)

Silence. English. 1974. 12.2.1974.

10.2.73 Ernst Hauffer.

155

16.2.73 Familie Rüdiger
 Ebingen

Ostheimstr. 3f



Morike Sonja Stefan

Wieder mal ein gemütliches Nach-
mittag hier verbracht.
Gast Heffer Jochen mit Thomas
Jonke 24.2.1973



Jochen mit Nefen Christoph



Brigitte mit Sohn Thomas

Bilder
vom Feb. 72

Spende Tagblatt-Turnvereins 12.2.1974

25.2.1973 Geburtstag von Jageborg (gen. Kist), 157
feierlich mit Eltern Elliger, Marlies und Rolf, Großeltern, Mutter
i.a. am 25/2, mit Jochen i. Brücke am 26/2 jeweils oben in
Stauffenbergstr. 31.



Joch. Minstlein Vater Mohr Marlies Minstlein

19. März. Einen schönen Frühling,
Tag im lieben Hans Mohr
Milekt! Hans Vogt Hallbrunn

158

62. Geburtstag
24.3.1973

Mutter Birkner
Helene Kraus
Ich mit Dido und
Tony Hallbauer
so. Wildermuth.
Eust Hauffer.
Man und Lebering Moring
Angebot fleißig
trotz Regen
Rindorf Starke
Günther Gurrer
Klaus Mohr
Hella Mode
Markus + Fritz
Bravo!

abends
in der
Stauffenbergstr. 34

Sten J. Teglsky Tübingen 12.2.1974

159

... nur an nächsten Tag, 25. März 1973
Elfriede (fehlt wegen in der DDR)
Hans -> Jörg



160 15.73
Hr. Frau. Rechenberg. Tel. 64611

31.3. - 6.4. 1973

Nachdem am 30.3. in Tamm das Röhlfest 2 B. nach
gemeinsamen gefeiert wurde, habe ich den restlichen An-
teil in Tübingen verbracht, wöchentlich Elfriede in Pöhlberg
bei Ebnburg, Jena id. Rente vergeblich. Aber ich bin
id. vergeblich. z. B. auf Schloss Rösch id. Schloss
Kriegsbach. Ich habe von Jena id. z. T. Jörg-Klein,
der diese Tage bei seinem Patenonkel Klaus in der Stoffen-
begrüßung verbrachte. In Klemm sind in Klemm, diese
besuchen wir am Sonntag, aber wir das neue Gebäude
heim in Klemm, gefeiert von der Eltern Röhlfest id. ge-
stirbt mit Kaffee id. Klemm, beschreiben.
Auf bald! Hoffen wir, daß Elfriede sich gut erholen
kann so. L. Frau Rechenberg. Hines

(zu Seite 158ff)



Stille D. Tagblatt Tübingen 12.2.1974

162

Seit fast 20 Jahren
kennen wir Familie Mohr
aus allen Konzerten. Nun - das
erste Mal bei ihnen zu Hause:
So viel lebendige schwärzliche Ver-
gessenheit haben wir noch nie
erlebt. Vielen Dank!

Ihre Dorothee und Georg von Daddelsen

6. 4. 1973

Denzenbergstr. 43

Unser Wunsch: so alt werden, so jung bleiben!

Es hat uns gefreut, Sie nochmals
besuchen zu dürfen. Es war, wieder einmal,
gemütlich und anregend.

Mit herzlichem Dank.

12. 4. 1973

g. Lohmann

Variet Lach!

Kerstin Lohmann

Silberbach, 12. 4. 1973

Freitag, 13. 4. 73. Ernst Lauffet. 163

17. 4. 73

Musik

(Ein neuer Kopf musste beauftragt
werden)

Ostersonntag 1973

Paul → Klaus → Sebastian und
Christoph

(Ein neuer Kuchen musste gegessen →
das wäre Ostereierkuchen gegessen werden)

"

Elfriede, Klaus, Jörg-Klaus, Ludwig,
29. 7. 73

(Ein neuer Besuch - Thoma Thüringen-
wird gefestigt werden)

Am Ostersonntag 1973 waren zum 1. Mal
aus Ebnitz, fies unser Sohn Ute & Dorothee
sowie Trautwein Dierdorf mit 3 Kindern mit
und gefestigt bei Klaus.

164

Lina Korn geb. Rieger Thürkinder
Klara Böhm geb. Giesing - Tg
24. 4. 1973 Pöhlendtsch. 14

Wunderwunder was ich bei
Lina Korn geb. Rieger Thürkinder
in Tübingen war so gut
will mir helfen was kann
Guten werden und für mich
in Tübingen in 1 Jahr
mit einem solchen Dank
in Tübingen so gut will mich
helfen

Tübingen am 26. 4. 73

Lina Korn geb. Rieger Thürkinder
Klara Böhm geb. Giesing - Tg
24. 4. 1973 Pöhlendtsch. 14

Städt. Tagblatt Tübingen vom 12. 2. 1974

165

M. 1. Kopf und für einen
Wunderwunder Cloud und sehr
beliebte Familie

so dankbar

1. 5. 1973

Stell. Gerlach für den

Für Kopf und ganzes Leben Einführung
Jahres

Johannes Menge, Tübingen, Hauptstr. 36

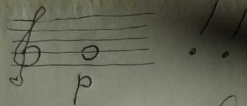
5. 5. 1973

Vielen Dank für die frohen
Stunden, in die gute Bewirtung
bei Pfarrer Mohr in Tübingen,
Berta Linsenmaier geb. Schlegel

aus Stetten 7055

(B. auf Tg. 17. 1. 1974) Bismarckstr. 68,

44



Wirk herrlichen Dank an
Herrn & Frau Walter de Liron für
einen sehr angenehmen Nach-
mittag.

Dr. h.c. *[Signature]* O.B.E.
Siegel Tinel

[Signature]

Alle: D.A. & York
O.B.E. (Officer
British Empire)
13/10/1970

Amadeus-Quartett

Norbert Brainin, 1. Violine
Siegfried Nissel, 2. Violine
Peter Schidlöf, Viola
Martin Lovett, Violoncello

Amadeus Quartett
9, THE RIDGEWAY
LONDON, N.W.7.

19.30 Ludwig van Beethoven
Streichquartett F-Dur op. 18, Nr. 1
(Amadeus-Quartett) E. M. 1977



Amadeus-Quartett

8998 Lindenburger Str., Lützen, 95
Wie du und da gewesen

16/12.10.70

Jochem

Zu Seite 30: ↓

Ernst Hauffler



16.8.70: Ulla
Ludwig-Martin
mit Stefan zu
Brenn bei Klaus
Mutter: Monika Ludwig



45

Hans Albrecht
hat wieder viel
d gehört, ist aber
zu verblüffter.

15.10.1970

166

7. 5. 73

Zum Geburtstag kamen wir -
entweder noch vier -
voller Begeisterung!

Wir wünschen der Helga
(mehr als der Bella!)
viel Glück und Gesundheit,
so wird sie bald geachtet!
(schonmal zumeist!)

Klaus
Astrid
Sebastian
Christoph

11. 5. 73

Wieder
Wir haben den Muttertag bei gemüt-
Kaffee vorgefeiert. (167)

15. 5. 73

Anläßlich meines Anzuges bei Familie
Kob de Sylva, bei der ich sehr gerne ge-
wohnt habe, möchte ich meine zukünftige
Studenadresse mitteilen:

Wulf Rastetter, 74 Weilheim (Tübingen 2),
Hauptstr. 24.

Für die herzliche Betreuung in Ihrem
Haus bin ich Ihnen sehr dankbar.

W. Rastetter

Silke Rastetter, Tübingen, 22. 2. 1974

168

15. 5. 73.

Dass ich dieses Haus nun verlassen muß,
in dem ich mich so wohl gefühlt habe, stünmt
mich ein wenig trüben. Was was soll man
machen: Die Ehe geht ihre eigenen Wege.
In jedem Fall, Gehen, lieber Gott u. Frau
Mutter, ganz herzlichen Dank, hängt noch
für die gute Atmosphäre die ich in diesem
Haus gefunden durfte u. die heute mir nicht
selbst vor Augen liegt!

Ihr wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute

Ihr Albrecht Buchholt

u. Susanne Buchholt, geb. Grunwald

meine Adresse: 24 Tübinger
Hauptstr. 44.

Städt. Tagblatt-Tübinger General 12. 2. 1974.

Einnu

Freunde

169

der
Kauke
sach
2 Jahre
25-



g.
2. 1973.

der Sifter
im Fortaal
de Jac, Kothin
Pinnierien)

168

15.

Dass ich
in dem ich
mich ein
machen:

In jedem
Mahl, g
für die
Kern ge
selbst ver
Zehr h

me besser

Tübingen, den 18. 8. 73.

Zur Erinnerung an unseren Hochzeitstag,
7. 7. 1973, Herrn und Frau Holz,
mit herzlichem Grüßen
Alex. u. Susanna Hurler.

Spendenk. Tegk. Tübingen, den 12. 2. 1974.

169

Einem ^{Freunde} großen Freude der
Wort in der schönen Künste
im bestmöglichen dankbaren
Verständnis! für viele Jahre
großes Treue, Stille -
/ kann vorüber!

H. 20. 2. 73

(Prof. Münchinger)

Tel. 29 4536/333472



15. V. 1973.

Mozart-Abend des Stuttger
Kammerorchesters im Festsaal
mit Städt. Gebilde J. J. J. J. J.
(am Rindermarkt)

170

Ich habe heute die Familie zu
Problemen des Gesundheitswesens in
der Bundesrepublik befragt und
einen netten Kontakt zur Befragungs-
person, Herrn Hehr de Sylva, gefunden.
Ich behalte das Interview, welches als
angeregtes Gespräch stattgefunden, in
sehr angenehmer Erinnerung

Dipl.-Volksrechtler Hehr de Sylva,
in Frankfurt geb. 1912, lebt in
16. Mai 1973 Markt- und Kleinanpflanzung
(Hr. Anrechnung 13 Tel 817 67)

Herrlichen Dank für die
gemütliche Kaffee-Stunde

16. Mai 73 Ussel Haag
T. Goethe Str. 30
Tel. 81586

(Tochter meines ehemaligen Schützling Kameraden
Alfred Haag, ist als Stadtfräulein in Reutlingen.)

Silberbach, Tagblatt, Tübingen, 12. 2. 1974.

171

Kaffee-Stündchen bei Onkel und Tante
diesmal mit Schwerpunkt auf Genealogie

23. Mai 1973 Martin Bann
(angeheirateter Kaffee)

habe einen ganzen Packen Ahnen aus dem
zu Familien Haas-Rippel mit nach
Hause nehmen dürfen und hochheilig
versprochen alles brav und bald und insbe-
sondere vollständig wieder zurückzubringen.

24. 5. 1973.

d. O.

4 Resüme meiner einstigen
Korrespondenzen aus Stettin
im Reutlingen, (R. Schmidt
ist heute noch Organist
dortselbst.) mit 4 Resüme hier!

1. Pl. Gedenkblatt VIII Seite 29
22 und 35

Luise Kipfel
Nik. Kipfel
Eugen Wokosch
Stettin i. Remsk.
mit Karte Eisenmaier
p. Seite 165

172 Dr. Erna Hartmann

Hirschau

im Bchl 2

31.5.1973

Telefon 81713

Klaus Grunsky

2. Juni 1973

Sonntag

1033 Linz/Chelsberg

Markt mülhlg. 1

TEL. 07222/46623

Mit den allerbesten Grüßen.

Euer Klaus

(Vater: Prof. Wolfgang Grunsky

122 Jeffcoat Drive Rexdale, Ontario

Canada.)

Siehe: Teghsh/immer grün 12.2.1978.

Zu Besuch in Tübingen

Jack Grunsky

Rotes Ahornblatt

Es war Samstagabend, zwanzig Minuten vor neun, als Jack Grunsky dem applaudierenden Publikum seine Reverenz erwies: „Tübingen ist eine wunderschöne Stadt!“ komplimentierte der 27-jährige Sängemann aus Canada vor der letzten Zugabe ins Mikrophon... und dies, man staune, obwohl Grunsky die Studentenmetropole am Neckar bislang nur von der Durchreise kennt (je größer der Beifall, desto schöner die Stadt – scheint die Devise des schraubartigen Gitarrenspielers, der auch diesmal nur wenige Stunden am Ort seines Auftritts verbrachte und noch am selben Abend nach Linz weiterreiste).

Daß das Konzert aber trotz galanter Beteuerungen kein voller Erfolg werden konnte, lag nicht unerheblich an den widrigen äußeren, Grunsky-ungerechten Bedingungen der Veranstaltung: „Viel zu früh, das Ganze!“ machte Grunsky in der Garderobe seinem Ärger Luft über die wahrhaft ungewöhnliche Anfangszeit (19 Uhr). Um halb neun bei einbrechender Dunkelheit, oder noch besser im Anschluß an das phonüberladene Schauspiel von „Emergency“ in Nachprogramm gegen 23 Uhr, wäre der bayerisch sprechende Wankstärker sicherlich passender platziert gewesen: Seine Musik hat eher be-



hutsam einschläfernde Züge, die Stimme wirkt beruhigend, das Gitarrenspiel ist gleichmäßig und nicht allzu abwechslungsreich (der Einfluß von Cat Stevens und vor allem James Taylor sowie Neill Young, auch Grunsky spielt Mundharmonika, bleibt unverkennbar).

Die Texte, allesamt englisch (nur so hat man die Chance, auf den internationalen Markt zu kommen), verlangen weniger nach konzentriertem Mithören, sondern regen eher zum Schwärmen an: „Ich singe von einem Land, in dem es noch wilde

Tüb. Chronik

31.5.1973: Klaus Grunsky

Indianer gibt" ... ein
Nostalgie findet sich auch
runsky!
enerleuchteter Keller (oder,
insky formuliert: "ein ge-
Konzertsaal, nicht allzu
einen geeigneteren Rah-
affen, als jene - zumal
grell weiß ausgeleuchtete
las-Halle in der Mensa,
em noch an ein politisches
entrum erinnerte ("Vor-
regionalen Massendemon-
and da quer über die
lesen).

diesen Bereich möchte
bin eher ein Lyriker")
Gesangswelt ausgeklam-
Politik, so der Mann mit
ornblatt auf der Gitar-
e to Canada, heißt einer
sollte man lieber den
erlassen: "Der fanati-
nhänger bin ich auf je-

wird der Degenhardt-
il-Liebhaber von Rein-
wa 50 Prozent seiner
mir") auf Süddeutsch-
gehen. Auch ein Kon-
n, diesmal nicht mit
eiprogramm, sondern
er, ist wieder einge-
chte Grunsky, dessen
in Schwaben als
ist berühmt wurde,
die äußeren Umstän-
sind, ihm und seiner
er (was vielleicht in
oder im Jazzkeller
nte).

der großen Hoffnungen dieser
Sinn und Zweck des Hauses
so Hermann, das hinauszutragen
die Familien und die Öffentlich-
was wir hier erfahren haben,
könne man auf die Hilfe Gottes
trauen.

Wünschte sinnvolle Zukunft

Das Hirschauer Gemeindehaus
aber auch, dafür sprach sich
Hermann auch aus, gesellige
sammenkünften und Veranstal-
tungen offen stehen. Als Pfarrer der
Kirchengemeinde wünschte Re-
Hermann den Hirschauern ein
Haus eine sinnvolle Zukunft.
"Kinder" noch vor der ehem.
Muttergemeinde ein eigenes

Wohin in Tübingen

Montag, 4. Juni 1973

blaue brücke: „Ludwig II.“, 14.45,
20.30

Hirsch, studio: „Der Glöckner von
Notre Dame“, 16.00, 18.15, 20.30

„Ist Mama nicht fabelhaft“ (14.
Vorstellung), 14.00

Löwen: „Der Boss“, 14.00, 16.15, 18.15,
20.45

Metropol: „Die 13 Söhne des gelben
Drachen“, 16.15, 18.30, 20.45

Museum: „Harlis“, 16.15, 18.30, 20.45

„Traumstraße der Welt - Pan-
Americana“, 14.00

Rathaus (großer Sitzungsraum): Öffent-
liche Gemeinderatssitzung, 18.15

Universität, Hörsaal 2: Farblich-
vortrag Hans Binder, Nürtingen

21. Juni 1973

Wie gut, daß es auch katholische Feiertage gibt,
an denen evangelische Pfarrer sich einmal einen guten
Sonntag haben! Wir denken ihn, wieder einmal
Kirchenzufahren, wobei wir sogar froh erwidern
Sitzgen Kirchenkamen, so daß wir nun, nach dem
Kathessen in der Kapfstr. 12, den neuen Konventen
Küchlein in der St. Stephanusstr. 12 besuchen.

Sei fünf Tannen: Egidienstr. 12, 7080
Kathessen in der Kapfstr.

22. Juni 1973

als Marie Schülerin

Edeletraud Falk

74 Tübingen

Wilderstr. 12

Telephon 5436 62642

Marie Bareiss

30.10.1973

12. 6. 73.

(174)

Ernst Kauffer

22. 6. 73

Mit großer Freude habe ich die Be-
ladung "auf dem Flussschiff" mit
heutigen Mittagsbrotchen angenommen.
Von Fränkern der Potentate sind der
Bekanntung über das Fehlen der
Familiäre war wertvoll und interessant
mitgeteilt, sind doch seit unserer
"Kleiderzeit" fast schon einige Jahre
in's Land gegangen.

Für den sehr herzlich für dieses
Besuchmandat sein.

für den
Dienstag
Dorff 29

24. 6. 1973

(175)

Wieder einmal hier gewesen
und bei Kaffee und Kuchen
alle Erinnerungen ausgelebt.

Herzlichen Dank!
Bis zum nächsten Mal.

für den 100. Geburtstag von
Ludwig

20. 6. 1973. Ludwig

2. 7. 73

Als i. G. habe ich hier die Woh-
-ge nachfolge meines Bruders
angebeten und gen: oft gen: aus
wie es die ganz besondere,
musikalische, kulturelle Atmo-
sphäre dieses Hauses, die sich
auf meine Examen vorbereitend
sowohl gen:ig auswirkt.

(4312 Kirchen, wiederholt 5, 7, 07021/2405)

Stille, Tag, 1. 1. 1974

176

Am 7 Juli 1973

hat den alle „Singwächner“

Paul Grubel, 35 Karsel. W.

Kühnlenzstraße 14 (0561/36432)

alten. Singradenfreund Mohr

mit großer Freude besu

Die alte Verbindung ist die

den Bruch der des Obigen

Grundestunden von Mohr

Prüfung Grundle Apotheker i.

nene geknipt worden

177

14. Juli 1973

14. Juli 1978

Verm. Sogge als Anlass des Kommissars dass
man nicht ohne Hindernis leicht, fährt
man ganz leicht mit einem nur der HfH.
meint, dass man überhaupt einen
neuen Vizepräsidenten ernennen kann.
- auch wenn man die Werte der großen
beide erreicht hat.

Bruder und Schwager Hans Gester
aus Freiburg

18.7.1973.

18.7.1973. 7401
Agnes Holocher Wenzelsheim

Engelgasse 11 File 8446

(Humboldt 10. 6. 73.)

176



W
m
m
m
ne
- a
ba

Landesbundes - wagen und
bei O von Mst

178
18. Juli 1973

Erika Dieter

7406 Messingen-Oschingen
Gartenstr. 82

Ich bin sehr glücklich, daß ich hier so ein
nettes Zimmer bekommen habe, denn auch
für das Roteer vorbereitet. Ich hoffe, daß
dies sich günstig auswirken wird.
Ihre Erika

21. Juli 1973

Eine kleine Stange von einem Blatt in Nischen
ist gleich. In den großen gelben Kartoffel-, Bohnen-
oder Bohnen, Salat ist grünlich.

WORMS in 5 Tannen haben

22.7.73

Klaus, Isch, Borsl. Dido - J. M. Sabel
Jochen, Bixe, Thomas & Peter Kauffner
Wolfgang und Fritz Winkler

3.8.1973 Jürgen, Hermann - Anne Rother
(Lupa Pater, Diemann in April, Hell)

Ein verregneter Juli, ein verregneter Urlaub.
Kommt man nach Tübingen, scheint die Sonne
der Herberkeit.

Reinhold Bohmann 3. August 1973

Tel.

1. Berlin - 44 -
Altenbraker Str. 8

WORMS (06241) 24030

Gertrud Bohmann 652 Worms, am Neustück

& Edith Sabel - Henrich, Horst,

am Neustück

Hasan ÖNEZ (TÜRKE) Önel adli Familie
in (Bursa) Rüşk - Baki - Köyü

Deutschland: 1. Berlin 30, Altenbraker Str. 65

3.8.73 * 27.1.1957

180

Nach langen Jahren wieder ein
freudiges Wiedersehen u. ein gemeinsames
Zusammensein mit pläuteln aus
alten Erinnerungen

13. Aug. 73. Selma Georgii geb. Geier
Stuttgart 71
Tel: 4752/6105 Augustinum App. 6105

Die Freunde, die wir bei Familie
Gehr. ob. Syrgasosson
werden wir nie vergessen!

16. August 1973

Frau Platenau
als Begleitung von Frau Hallbauer

deren Ahnenbilder wir besichtigen.
Adresse Passau: 7407 Rotherberg 5 Nandl
(Prof. Dr. Senatspräsident)
am Ob. Landesgericht Stgt

181

16/8 73 Ein wunderschöner Tag
erlebte ich mich bei Ihnen wie immer
Friede von Hallbauer-Haymer

Hr. Breymayer
d. Hofrath Elliger
mit dem Täufling Michael
Möhr

26. 8. 73

Michael in meiner
egen, umschaut vom
ste (der Prophet
r Schutzengel der
l Hahn, begraben
r Täufling schrie
ruhig beim Tauf
m Schluß einige
"men" klangen.

Wer kann Michael lesen, wer
bei seiner Taufe war:
Hans F. Breymayer

all langen Jahren wieder ein
 in der Wiederschen u. ein gemeinsames
 auserseim mit planieren an
 a Kriegerung

Aug. 73. Selu

2/6105

Freunde, die

werden

August 1973

als Begleiter

Ahnensbilder

Rassucamus

Senatspräsident

am Ob. Landesgericht Stgt



16/8 73 Ein wunderschöner Tag
 erlebe ich viele bei Ihnen liebe Herrn Mohr.
 Frau Vay Hallbauer-Hoppe

21.8.73. Brix

26.8.73 Taufe von Michael in meiner
 Gemeinde Sindlingen, umweht vom
 Atem der Geschichte (der Prophet
 Micha, Michael, der Schutzengel der
 Deutschen, Michael Hahn, begraben
 in Sindlingen). Der Täufling schrie
 kräftig, war aber ruhig beim Tauf-
 akt und sagte zum Schluß einige
 Worte, die wie "Amen" klangen.
 Hier kann Michael lesen, wer
 bei seiner Taufe war:
 Hans F. Breuninger

181

182
 Adolf Jäger G. Pfaffner Ellinger
 Fritz Winkler + Marcus
 Hedwig Hilcke + Hel
 Gertrud Künner
 Elfriede + Heine
 Brix + Jod + Thomas
 Winfried u. Katharina Elliger + Veronika + Tobias
 Christoph Keffe + Margarete
 Klaus + Jochen + Hel + Brix
 Sebastian Thomas
 Christoph + ?
 Michael



Stadtkinder, August 1911



183



In diesem Kreise fühle ich mich
ganz klein, freue mich aber riesig,
auch mal hier gewesen zu sein.

7.10.73 Hermann Reterich

10.10.73 7154 Tollmerrstraße, Bahnhofstr. 57

Tel. 07195/61834 und 3931,

Meine Gedanken im Grunde zu bringen,
wollt mir ganz selbst mir gelingen;
denn liebt' ich das "Dichten" besser bleiben,
möchte am liebsten in Prosa schreiben.
Doch weil es im Hause hier so der Brauch,
versucht ihr halt auch
und sag frei und frank
allerhöchsten Dank
für alle die schönen Stunden,
die ich bei Euch Lieben gefunden
im gastlichen Hause der Freunde Mohr's.

Der Creglinger Anstaltsleiter.

Auch der lieben Frau Mohr sei herzlich Dank
für all ihre Mühe, für Speise und Trank
und denn Mohr's Klein für die Tourbandaufnahmen
die durch ihn so trefflich zustande kamen.
Will's Gott, kann auch einmal wieder ich.
"Kaiser Ernst", alias "Friedrich".



Diamanting Hottel
6. Mai 1971

H. Mohr
6. Mai

Karoline
"Friedrich"
6. Mai 1971

186

19. Oktober 1973

Zur Erinnerung an die freundlichen Stunden,
im Gespräch über Hermann Kurz verbracht.

Romeo Albrecht

74 Tub.-Pfendorf
Gartenstr. 22

(30. 10. 1973)

Hans Haller an der Augustinerm
Bad Soden -

und Frau Kleemann 30. Okt. 73.

Anlässlich des 43. Hochzeitstages
von Vater und Mutter
Fritz in Marias Mühlchen

Streck, Leipzig, im März 1974.

31. 10. 73

187

Gertrud Weimand
Kirchentellinsfurt
Dornacherstr. 5
Tel. 07121/53993

1. 11. 73

Endlich mal wieder im Elternhaus
Acht Grabsachen ausgegraben mit
Korbe, Pfan und Sonja

Uta Eudwig

Auf Brückreise nach Ebingen
3. 11. 73 Fritz + Uta

